

LENZING

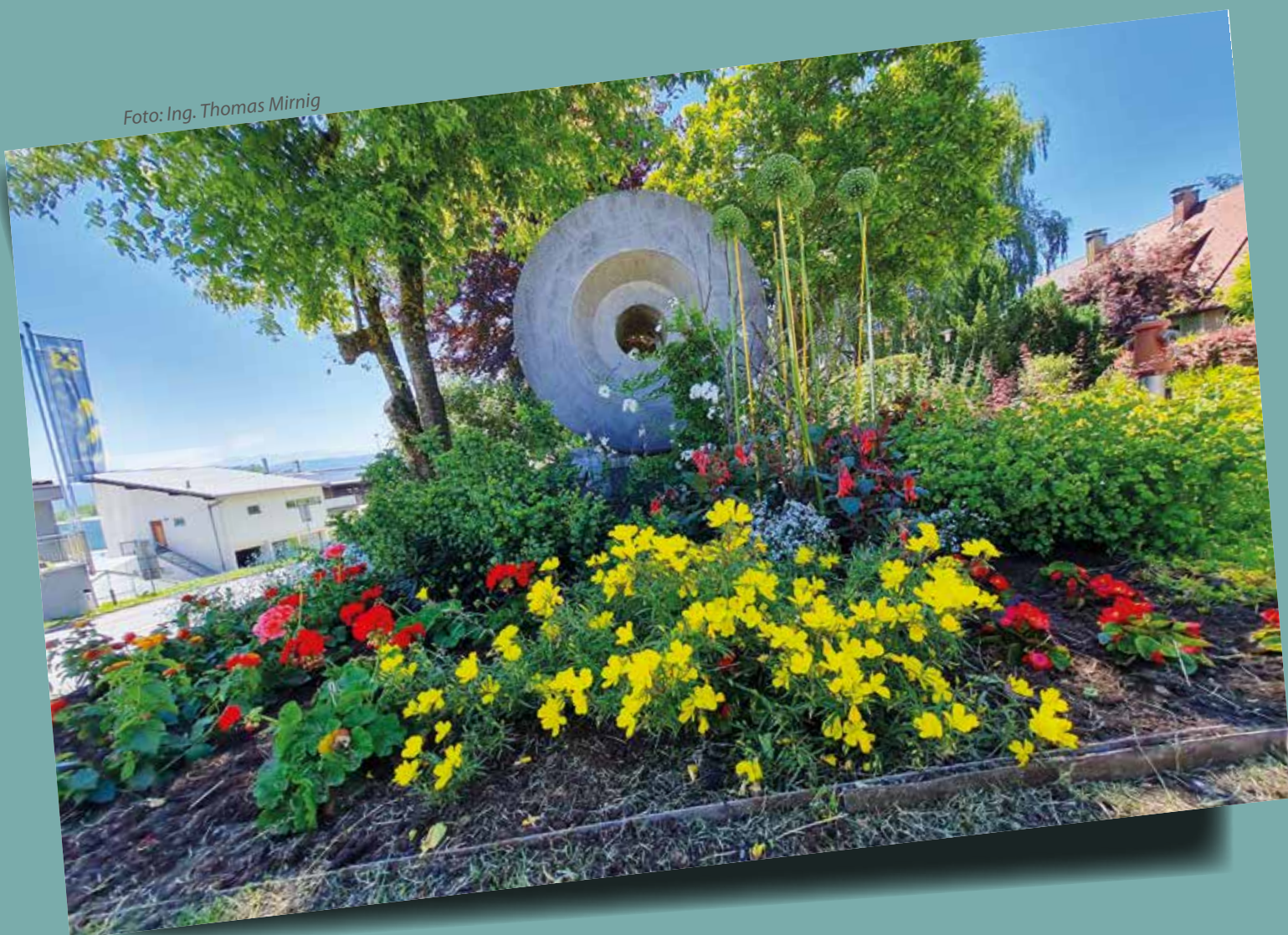


ÜBERRASCHEND BUNT.

Amtliche Mitteilung Juli Nr. GZ 03/2022 / Österreichische Post AG / Info.Post Entgelt bezahlt

UNSER NACHRICHTENBLATT

Foto: Ing. Thomas Mirnig



Ehrungen

Seite 6 bis 9

Rechnungsabschluss 2021

Seite 10

Förderung von Alternativenergien

Seite 13

Aus dem Inhalt:

Aus dem Gemeinderat

Amtliche Mitteilungen

Wirtschaft

Kultur

Nachrufe

Kindergarten

Schulen

Schülerhort

Vereine

Aus der Pfarre

Bibliothek

Familiennachrichten

Info Eltern-/Mutterberatung

Termine, wir sind für Sie da

Lenzinger Bilderbogen

DER BÜRGERMEISTER BERICHTET:

- **Brückensanierung:** Vor allem die Sanierung der Brücke bei der Wengermühle hat zu einigen Einschränkungen geführt. Die Fertigstellung ist für Mitte September geplant und aus heutiger Sicht realistisch.
- **Partnergemeinde:** Nach dreimaligen Anlauf konnte nun dem Bürgermeister Waizenegger sowie seinem Amtsvorgänger Altbürgermeister Zäh unser Heimatbuch überreicht werden.
- **Soziales Lenzing:** Ein Benefiz Dart –Turnier im Pfarrsaal vom Dartverein und Duri Suludere veranstaltet, war ein großer Erfolg und eine große Hilfe für eine Lenzinger Familie. Die Sportmittelschule Lenzing veranstaltete zu Gunsten der Ukraine – Hilfe einen Spendenlauf. Jeder Schüler lief so viele Kilometer, wie die Kondition reichte. Der Organisator Tom Haitchi konnte ca 1600 km vermelden.
- **Umweltbesprechung mit Nachbarn:** Auch die Lenzing AG konnte nach mehrjähriger Unterbrechung wieder alle unmittelbaren Nachbarn zu einem Informationsnachmittag einladen. Nach intensivem Gedankenaustausch konnten sich die Teilnehmer noch von der gelungenen Übersiedlung der gesamten Lenzing-Technik in das ehemalige SML-Gebäude überzeugen..



LIEBE LENZINGERINNEN UND LENZINGER, LIEBE JUGEND!

Der Sommer eilt mit riesen Schritten heran und einige Sommertage konnten wir ja schon genießen. Natürlich hoffen wir alle, dass Starkregen, Sturm und Hagel der derzeit gutentwickelten Flora nicht nachhaltigen Schaden zuführt.

Mit dem Frühling und Sommer starten auch wieder viele Aktivitäten im Freien. Wenn dazu auch die Pandemie, zumindest vorübergehend in den Hintergrund tritt, merkt man schon, dass ein Großteil der Bevölkerung einfach wieder Freude an gemeinsamen Festen und Veranstaltungen verspürt.

Als besonderes Beispiel darf ich unser heuriges, nach zwei Jahren Pause wiederveranstaltetes, Maibaumfest anführen. Mit an die insgesamt 1000 Besuchern war es ein riesiger Erfolg und ich sage danke bei allen Mitwirkenden.

Besonders bedanken möchte ich mich bei Erich Oberndorfer, Landwirt in Ulrichsberg, der den Maibaum als Spende zur Verfügung gestellt hat, beim ATSV Lenzing – Sektion Kickboxen und hier stellvertretend bei Nina Horvath, die alles im Griff hatte, und für das leibliche Wohl sorgte. Bei unserer Musikkapelle, auch hier stellvertretend bei Kapellmeister Manfred Röhrer, Stabführer Martin Kastner und Obfrau Lisa Ertl, die den Maibaum mit musikalischen Klängen vom Abmarschort- Alten und Pflegeheim Lenzing – bis zum Hauptplatz begleiteten. Schon beim APH fand für die BewohnerInnen ein $\frac{3}{4}$ stündiges Platzkonzert statt, dass sich dann beim Aufstellen des Baumes fortsetzte.

Ich bedanke mich bei den Aufstellern, die wieder mit Muskelkraft, den frischen und damit schweren Baum, sicher aufstellten. Aus Sicherheitsgründen wurde der Maibaum mit dem LKW-Kran gesichert, aber nicht gehoben!

Ich bedanke mich vor allem beim Bauhofleiter Alois Nußbaumer und beim FF-Kommandant Norbert Graiger für die Kommandos und Übersicht beim Aufstellen. Und danke sage ich natürlich bei allen Besuchern, denn nur durch sie wird so ein Fest auch ein Erfolg.

Auch das traditionelle Reibersdorfer Depotfest mit über 1000 Besuchern und das schon gut integrierte Pfingstfest der Pfarre Lenzing schließen sich dem Reigen an und zeigen vom Willen und Zusammenhalt der Bevölkerung.

Ich hoffe sehr, dass es weiterhin die Möglichkeit geben wird, verschiedenste Veranstaltungen durchzuführen und dies ohne pandemiebezogene Beschränkungen.

Werte Mitbürger/innen, ich darf Ihnen allen einen schönen Sommerbeginn, allen Schülern und Studenten schöne Ferien wünschen. Vielleicht können viele auch so manche Tage im wohlverdienten Urlaub genießen.

Ihr

Bürgermeister Ing. Rudolf Vogtenhuber

SITZUNG VOM 6. APRIL 2022

Rechnungsabschluss 2021 genehmigt

Einstimmig hat der Gemeinderat den Rechnungsabschluss sowie die die Kreditüberschreitungen für das Jahr 2021 genehmigt. Die genaueren Details entnehmen Sie bitte dem Bericht auf Seite 8.

Darlehen Neubau Dienstleistungszentrum

Für den Neubau des Dienstleistungszentrums wurde ein Darlehen in der Höhe von EUR 3.000.000, -- aufgenommen. Die Vergabe erfolgte einstimmig an den Bestbieter BAWAG PSK auf Basis 6-Monats-Euribor zzgl. eines Aufschlages in der Höhe von 0,17 %.

Neuregelung von Tarifen für den Wirtschaftshof

Einstimmig hat der Gemeinderat den einstimmigen Beschluss gefasst, die Tarife für die Leistungsentgelte des Personals sowie des Fuhrparks um ca. 4 % mit Wirkung 1. April 2022 zu erhöhen.

Redaktionsschluss für die Oktober-Ausgabe:
Dienstag, 16. August 2022

IMPRESSUM: **Medieninhaber** (Verleger, Hersteller, Herausgeber und Alleineigentümer (100 %): Marktgemeinde Lenzing; **Redaktion:** AL Mario Schneeberger; **Gestaltung:** Ing. Thomas Mirnig, 4860 Lenzing, Hauptplatz 4, Tel. 07672/92955, E-Mail: marktgemeinde@lenzing.or.at, Homepage: www.lenzing.ooe.gv.at; **Layout:** Do-It; **Druck:** vöckladruck; **Blattlinie:** Offizielles Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Lenzing für kommunale Information u. Lokalberichte; **Auflage:** 2.850; erscheint fünfmal jährlich.

Die nächste
GEMEINDERATS-SITZUNG
findet am
DIENSTAG, 20. September 2022
um
18.30 Uhr
voraussichtlich im
Kulturzentrum Lenzing
statt.
BÜRGERFRAGESTUNDE
von 18.00 Uhr bis 18.30 Uhr

**Zuhörer mögen unter Einhaltung der geltenden
Corona-Vorschriften bitte auf der Galerie Platz nehmen!**

Förderung von Alternativ-Energien (PV-Anlagen)

Einstimmig hat der Gemeinderat die Richtlinien von Alternativenergie (Einbau von Hackschnitzel-, Pellets- und Solaranlagen, Wärmepumpen, Erdwärme und Photovoltaikanlage) neu festgelegt. Diesbezüglich besteht ein Zuschuss von der Marktgemeinde Lenzing in der Höhe von 15%, maximal EUR 365,--, des Förderbetrages des Landes OÖ bzw. des Bundes. Die genauen Richtli-

nien sind auf unserer Homepage www.lenzing.ooe.gv.at ersichtlich.

Gewährung von Studienbeihilfen

Einstimmig wurden durch den Gemeinderat die Richtlinien für die Gewährung von Studienbeihilfen und Schüler-Internatsbeihilfen (auch bei Privatunterkünften) beschlossen.

Die Förderung wurde mit EUR 150,00 festgesetzt und wird einmal pro Jahr gewährt. Die Gewährung ist an den Hauptwohnsitz gebunden und erst ab dem 9. Schuljahr. Die genauen Richtlinien sind auf unserer Homepage www.lenzing.ooe.gv.at ersichtlich.

REGATTA, Verlängerung der Mitgliedschaft

Der Gemeinderat hat einstimmig der Verlängerung der Mitgliedschaft beim Verein REGATTA EU-Regionalförderprogramm

LEADER 2023 – 2027 zugestimmt. Für die 14 Mitgliedsgemeinden aus dieser Region besteht die Möglichkeit etwa EUR 1,5 Mio. zur Förderung von Projekten zu lukrieren.

BadeOase – Öffnung für Schulschwimmen

Nachdem die Generalsanierung der BadeOase aufgrund der erhöhten Preissituation derzeit noch nicht gestartet ist und der Gemeinderat sich für eine Überprüfung eines Neubaus ausgesprochen hat, hat nunmehr der Gemeinderat einstimmig den Beschluss gefasst, dass zumindest das Schulschwimmen ab Herbst 2022 ermöglicht werden kann. Die dafür notwendigen Kosten in der Höhe von ca. EUR 170.000,- hat der Gemeinderat einstimmig frei gegeben.



Die Badeoase Lenzing soll für das Schulschwimmen wieder geöffnet werden.

Grundsatzbeschluss Eislaufplatz

Mehrstimmig hat der Gemeinderat den Grundsatzbeschluss gefasst, einen Eislaufplatz am Hauptplatz im Zuge der Neugestaltung zu errichten und als Zwischenlösung die Standorte Sportplatz Waldstadion, Parkplatz Hallenbad bzw. Arena Kulturzentrum in Betracht zu ziehen.

Diesbezüglich werden nunmehr die einzelnen Standorte überprüft und ein Vorschlag von Seiten des Marktgemeindefamtes ausgearbeitet.

Verzicht auf Wohnungsvergaberecht GSG Lenzing und LAWOG Linz

Mehrheitlich hat der Gemeinderat den Beschluss gefasst, auf das Wohnungsvergaberecht für Wohnungen der GSG Lenzing und der LAWOG Linz zu verzichten. Damit kommt die Marktgemeinde Lenzing der Empfehlung des OÖ Landesrechnungshofes nach, dass sich die Gemeinden auf die Kernaufgaben konzentrieren sollen.

Vergabe Tiefbauarbeiten und Straßensanierung 2022

Mehrheitlich hat der Gemeinderat den Beschluss gefasst, den

Auftrag für die Tiefbauarbeiten und Straßensanierungen für das Jahr 2022 an die Fa. Porr Bau GmbH mit einer Nettosumme von EUR 229.328,23 zu vergeben.



Neuregelung der Schrebergartenordnung

Für die Schrebergärten der Marktgemeinde Lenzing wurde einstimmig eine neue Schrebergarten-Verordnung beschlossen. Die Schrebergartenordnung ist auf unserer Homepage www.lenzing.ooe.gv.at ersichtlich (Siehe auch Bericht Seite 11).

Grundstückstausch bzw. Grundkauf

Aufgrund der Errichtung von der neuen Bushaltestelle mit Gehsteig in Ulrichsberg war eine Neuvermessung erforderlich. Diesbezüglich hat der Gemeinderat einstimmig einen Grundstückstausch bzw. Grundankauf zugestimmt. Es handelt sich dabei um ca. 50 m², die zwischen der Marktgemeinde Lenzing, Familie Oberndorfer bzw. DI Alfred Neudorfer getauscht bzw. abgelöst wurden.

Erwin Lenzeder

EHRUNGEN

Foto: www.fotohumer.com



Die Vorsitzenden aller im Gemeinderat vertretenen Fraktionen sowie die beiden Vizebürgermeister gratulierten den geehrten und dankten ihnen auch persönlich für die Leistungen für die Marktgemeinde Lenzing und deren Bevölkerung.

Am Mittwoch, 18. Mai 2022 wurden in einem feierlichen Akt Ehrungen für ausgeschiedene Gemeinderäte und verdiente Vereinsfunktionäre der letzten Legislaturperiode verliehen. Bgm Ing. Rudolf Vogtenhuber war es als obersten Vertreter der Marktgemeinde und Laudator auch vergönnt, zwei Ehrenringe zu verleihen: Gottfried Weißenböck und Ing. Edgar Mirnig.

Foto: www.fotohumer.com



Hubert Schimek Arbeiter Sänger Bund Ehrenzeichen in Bronze

Er trat dem Sängerbund 1987 bei. Von Anfang an war er eine wichtige Säule des Chores als Tenor. Gemeinsam mit seiner späteren Gattin Ursula unterstützte er stets die Chorleitung, zuerst unter Elisabeth Aussenegg und dann unter Reinhold Lörenz.

Im Jahr 2014 wurde er zum Obmann gewählt. Eine der ersten Aufgaben war es dann, die 60-Jahr-Feier des Arbeitersängerbundes zu organisieren. Die Feier wurde zu einem schönen Fest für den Chor.

Weiters organisierte er alljährlich die Weihnachtskonzerte und die Frühlingskonzerte. Auch das Alten- und Pflegeheim wurde regelmäßig unter seiner Leitung vom Chor besucht und so manches „Kleinkonzert“ im Speisesaal

brachte Abwechslung in den Alltag der Bewohner.



Foto: www.fotohumer.com

Walter Mundigler Arbeiter Sänger Bund Ehrenzeichen in Bronze

Er trat schon in frühen Jahren dem Arbeiter-Sängerbund Lenzing bei.

Seit seinem 20. Lebensjahr ist er Mitglied dieses Chores. Seither ist die Bass-Stimme um eine Per-

son erweitert.

Vor 42 Jahren wurde er zum Kassier gewählt, wobei er die Funktion seither mit Herz und Seele ausfüllt. Bei sämtlichen Kassaprüfungen wurden stets seine absolut exakte Kassaführung gelobt, die er von seiner beruflichen Tätigkeit damals als Buchhalter in der Firma HASAG übernommen hat.

Er führte diese wichtige Funktion für den Verein immer mit mehr als der notwendigen Sorgfalt über das Vereinsvermögen, die in so einer Funktion notwendig ist.

Selbst einige gesundheitliche Probleme, die er Gottseidank immer wieder gut bewältigte, hielten Walter Mundigler nicht davon ab, seine Funktion auszufüllen. So wurde in den ganzen Jahren seiner Funktionärstätigkeit der Kassier-Stellvertreter nur sehr wenig beansprucht.

Josef Zauner jun. Bsc Gemeinderat Ehrenzeichen in Bronze

Er war als Ersatz-Gemeinderat in der Periode von 2009 bis 2015 tätig.

In der Periode von 2015 bis 2021 war er bis 21.12.2016 als Ersatz-Gemeinderat und anschließend ordentliches Mitglied im Gemeinderat.

Im Landwirtschafts- und Ortsgestaltungsausschuss war er bis 30. Jänner 2018 als ordentliches Mitglied. Als Ersatz war er im Prüfungsausschuss, Hochbau- und örtliche Raumplanung, Tiefbau und Verkehrsausschuss, Umweltausschuss im Ausschuss Lenzing Mitte. Bei all diesen Sitzungen konnte er sein Fachwissen zum Wohle Lenzings einbringen.

Helmut Maderthaner Gemeinderat Ehrenzeichen in Silber

Er begann sein Wirken im Gemeinderat für die Marktgemeinde Lenzing am 4. November 2003 als Ersatz-Gemeinderatsmitglied. Dort war er als Ersatz-Mitglied im Finanzausschuss und im Landwirtschafts- und Ortsgestaltungsausschuss tätig.

Im Jahr 2009 wurde er fixer Gemeinderat. Er wurde in den Prüfungsausschuss und nach 2 Jahren in Ausschuss für Finanzen sowie Jugend und Sport als Mitglied bestellt.

Der Prüfungsausschuss und der Ausschuss für Hochbau und örtliche Raumplanung waren auch in seiner 3. und letzten Gemeinderatsperiode von 2015 bis 2021 als ordentliches Mitglied sein Wirkungsbereich.

Über die ganze Zeit seiner Mitgliedschaft im Gemeinderat war er immer im Personalbeirat ein fixer Bestandteil.

Helmut Maderthaner brachte während seiner ganzen Gemeinderatsperiode auch sein umfassendes Wissen seiner Betriebsratsarbeit in die Funktion als Gemeinderat ein. Dies alles geschah zum Wohle der Gemeindebevölkerung von Lenzing.



Foto: www.fotohumer.com

Ernst Weber Gemeinderat Ehrenzeichen in Silber

Er war seit dem Jahr 2003 im Gemeinderat für die Gemeinde Lenzing tätig. Er war von 2003 bis 2009 als Ersatzmitglied im Finanzausschuss, Jagdausschuss und im Familien-, Sozial-, Gesundheits-, Kindergarten und Hortausschuss. Dort war er auch seit 13.2.2007 als ordentliches Mitglied dabei.

Von 2009 bis 2015 war er ordentliches Mitglied im Finanz-, Jugend- und Sportausschuss sowie im Familien – und Sozialausschuss und Ersatzmitglied im Prüfungsausschuss. Vorerst nur als Ersatz-Gemeinderat wechselte er ab 5. Oktober 2012 als ordentliches Mitglied in den Gemeinderat.

Seine Erfahrung als Kassenleiter in Seewalchen brachte er als Mitglied des Gemeinderates der Perioden von 2015 bis 2021 im Prüfungsausschuss ein. Ebenfalls war er als ordentliches Mitglied im Umwelt-, Energie- und Mobilitätsausschuss. Als Ersatz war er in dieser Periode im Jugend- und Sportausschuss und im Familien- und Sozialausschuss.

Ernst Werber brachte immer seine berufliche Erfahrung in die Gemeinderatsperiode ein und trug damit zur finanziellen Stärkung unserer Gemeinde bei.

Foto: www.fotohumer.com



Brigitte Hölzl
Gemeinderätin, Gemeindevorstand

Ehrenzeichen in Silber

Brigitte Hölzl begann am 5. Oktober 1997 ihre Tätigkeit im Gemeinderat der Marktgemeinde Lenzing. Zuerst als Ersatz-Gemeinderat (2 Perioden lang von 1997 bis 2009) und anschließend als fixes Mitglied des Gemeinderates war sie bis zu ihrem Ausscheiden 2021 in den verschiedensten Ausschüssen als Ersatz- und als ordentliches Mitglied.

Die Themen Kultur, Umwelt, Familien und Soziales und Wohnen begleiteten ihre Arbeit in den verschiedenen Ausschüssen die Jahre hindurch. In diesen Ausschüssen, wie immer diese auch in den verschiedenen Perioden benannt wurden, war sie entweder als Ersatz- oder als ordentliches Mitglied Teil des Ausschusses.

Bei Muttertagsausflügen oder Seniorennachmittagen, aber auch beim Ferienspaß half sie stets mit. Auf Frau Hölzl konnte man sich immer verlassen. Mit ihrer menschlichen Art konnte sie sich immer ehrlich einbringen.

In den Jahren 2015 bis 2018 war Frau Hölzl zusätzlich als Gemeindevorstand tätig.



Foto: www.fotohumer.com

Gottfried Weißenböck
Gemeinderat, Gemeindevorstand
Ehrenring

Seine Laufbahn im Gemeinderat begann bereits vor 30 Jahren, somit im Oktober 1991. War er in der ersten Periode von 1991 bis 1997 noch in den verschiedensten Ausschüssen als Ersatzmitglied tätig, so begann in der 2. Periode von 1997 bis 2003 die Arbeit als ordentliches Mitglied im Bauausschuss, im Finanz- und Wirtschaftsausschuss und im Wohnungsausschuss.

2003 übernahm er den Vorsitz im Wohnungs- und Verkehrsausschuss.

Als ehemaliger Gendarm war ihm der Ausschuss für Tiefbau und Verkehr sowie örtliche Sicherheit auf den Leib geschrieben. Diesen

Ausschuss führte er als Vorsitzender in den Jahren 2009 bis 2015 und war von 2013 bis 2015 Im Gemeindevorstand vertreten.

Auch in seiner letzten Periode von 2015 bis 2021 kümmerte er sich als Vorsitzender um die Wohnungsvergaben.

In der 30-jährigen Gemeinderatszeit war er auch immer Mitglied in den diversen Sonderausschüssen:

Hallenbad- Sanierungsausschuss 1991

Sauna-Sanierungsausschuss 1998 bis 1999

Kulturzentrumsausschuss als Ersatzmitglied 1999

Schulen- und Sporthallen-Neubauausschuss 2006 bis 2009

Jahrelang begleitete Gottfried Weißenböck die Schüler der Lenzinger Schulen bei der Fahrradprüfung und im Verkehrsunterricht.

Seine langjährige berufliche Erfahrung als Polizist brachte er immer wieder im Gemeindeleben ein, wenn er bei Begehungen und Besichtigungen von neuralgischen Verkehrspunkten sein Fachwissen beisteuern konnte.

In über 100 Wohnungssprechtagen konnten wohl einige hundert Wohnungswerber beraten werden und auch viele Lösungen angeboten werden.

Als Feuerwehrreferent und Zivilschutzbeauftragter vertrat er über Jahren hinweg unsere Gemeinde auch in diesen sicherheitstechnischen Belangen.



**Ing. Edgar Mirnig
Gemeinderat, Gemeindevorstand,
Fraktionsobmann FPÖ und 2. Vizebürgermeister
Ehrenring**

Ing. Edgar Mirnig begann seine Laufbahn im Gemeinderat im Jahr 1997. Diese Funktion bekleidete er auch in seiner 2. Gemeinderatsperiode 2003 bis 2009. In seiner 3. Gemeinderatsperiode von 2009 bis 2015 wurde er Gemeindevorstand und in der 4. Periode 2015 bis 2021 dann 2. Vizebürgermeister.

Von Beginn seiner Gemeinderatstätigkeit an bekleidete er

zusätzlich die Funktion des Fraktionsvorsitzenden der FPÖ. Diese Funktion übte er bis zum 31.01.2011 aus. In der restlichen Periode bis 2015 war er dann als Fraktionsobmann-Stellvertreter tätig.

Ing. Edgar Mirnig war nicht nur als Geschäftsmann ein Tausendsassa. Sein umfangreiches Allgemeinwissen, verlängerte zwar manche Sitzung, wurde aber stets von allen sehr geschätzt. Dementsprechend war es für ihn nicht schwer in den 24 Jahren sein Wissen und seine Erfahrung in den verschiedensten Ausschüssen einzubringen. Insbesondere dann, wenn es darum ging den Vorsitz und die Leitung eines Aufgabengebietes zu übernehmen.

So war er in seiner Gemeinderatszeit Vorsitzender im Prüfungsausschuss sowie im Umwelt- und Wohnungsausschuss. In seiner letzten Legislaturperiode übernahm der den Vorsitz gleich in zwei Ausschüssen. Der Umwelt, Energie und Mobilitätsausschuss sowie der Infrastrukturausschuss wurden von ihm geleitet. Seine schon vor Jahren gelebte Faszination für Alternativenenergie war wohl eines der Themen, welche zu so mancher erwähnten Sit-

zungsverlängerung führte, aber ihn als Vordenker auszeichnete. Dieser 3-fache Einsatz als doppelter Ausschussvorsitzender und als Vizebürgermeister gebührt Respekt und Anerkennung. Denn dies erfordert nicht nur großes Engagement, sondern auch sehr viel Zeit.

Durch seine Erfahrung und seine persönliche Leidenschaft, die er immer in seine Arbeit einfließen ließ, leistete er einen großen Beitrag zur Weiterentwicklung unseres schönen Ortes.

Ing. Thomas Mirnig



RECHNUNGSABSCHLUSS 2021

Hoher Überschuss trotz 2. Covid-Jahr



Die Marktgemeinde Lenzing kann trotz der noch anhaltenden COVID-19-Pandemie auf ein sehr gutes Ergebnis für das Finanzjahr 2021 zurückblicken.

Die Fakten im Überblick: das Ergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit weist bei Einnahmen von EUR 23.668.267,65 und Ausgaben von EUR 22.344.190,50 einen Saldo von + EUR 1.324.077,15 auf und wurde in der Gemeinderats-Sitzung vom 6. April 2022 genehmigt.

Wie 2020 gab es auch im Finanzjahr 2021 Einnahmenausfälle im Bereich der Kommunalsteuer. Gleichzeitig verursachte die Covid-Krise Mehrausgaben in verschiedenen Bereichen der Gemeinde (Alten- und Pflegeheim, Kinderbetreuung, etc.). Durch eine umsichtige Budgetierung konnte trotz dieser Herausfor-

derungen ein beachtlicher Überschuss erzielt werden.

Der Darlehensstand verringerte sich von EUR 4.702.414,21 auf EUR 4.450.871,60. Im Nettovermögen von EUR 55.576.779,81 sind Rücklagen in der Höhe von EUR 6.930.056,74 enthalten, die zum Teil zweckgebunden sind (Wasser und Kanal).

Die langfristigen finanziellen Auswirkungen der Pandemie (Ertragsanteile, Kommunalsteuer, etc.) und des Ukraine-Krieges sind weiterhin für die Gemeinden schwer abschätzbar. In den letzten Monaten sind vor allem die Bau- und Energiepreise massiv gestiegen. Eine Trendwende ist im Moment leider auch nicht in Sicht. Diese Entwicklung wird viele Gemeinden vor großen Herausforderungen stellen.

Um weiterhin gut durch diese Schwierige Zeit durchzukommen ist eine umsichtige Finanzpolitik unerlässlich. Daher wurde der Überschuss aus dem Rechnungsabschluss 2021 – wie in den letzten Jahren auch – einer Rücklage zugeführt.

Ermal Dervishi LLB.oec

NEUE SCHREBERGARTENORDNUNG

Bereits vor über 50 Jahren war das Bedürfnis der Lenzinger Bevölkerung groß, selbst einen kleinen Garten zu bewirtschaften. Bis 18.09.1969 war nördlich des Werkskindergartens eine Schrebergartenanlage angesiedelt. Nach Auflassung dieser Anlage, war der Gemeinderat bemüht eine Ersatzfläche bereit stellen zu können. Beim Wasserturm konnten auf gemeindeeigenem Grund schließlich 17 Schrebergärten mit je ca. 100 m² aufgeschlossen werden. Aufgrund der hohen Nachfrage an Kleingärten konnte ein Nachbargrund (KG Seewalchen) im Ausmaß von 2.147 m² dazu gepachtet wer-

den.

Mit dem stetigen Wohnbau und steigender Einwohnerzahl, wurde die Schrebergartenanlage im Jahr 1982 nochmals erweitert und zählt jetzt rund 123 Parzellen.

Eine Schrebergartenordnung regelt weitestgehend ein gutes Auskommen zwischen den Kleingärtnern. Der Wandel der Zeit hat auch eine Überarbeitung der Schrebergartenordnung nach sich gezogen. Im Wirtschafts- und Ortsgestaltungsausschuss wurde mehrfach an der neuen Schrebergartenordnung gefeilt und die baurechtlichen Belange mit dem zuständigen Bausach-

verständigen des Bezirksbauamtes Gmunden überarbeitet. Schlussendlich wurde die Schrebergartenordnung-Verordnung in der Gemeinderatsitzung am 6. April 2022 beschlossen. Nach der Verordnungsprüfung durch das Amt der OÖ. Landesregierung wird die Schrebergartenordnung an alle Gartenpächter zugesendet.

Wir gehen davon aus, dass die neue Schrebergartenordnung das „Zusammenleben“ in der Kleingartenanlage klar definiert und wünschen viel Freude beim „Garteln“.

Verena Füreder

ERGEBNISSE DER VERGANGENEN 7 VOLKSBEGEHREN

Nach den Einleitungsphasen konnten die sieben Volksbegehren im festgelegten Eintragungszeitraum von 02.05.

bis 09.05.2022 unterschrieben werden. Am Marktgemeindeamt Lenzing wurden dabei folgende Unterschriften geleistet:

Bezeichnung des Volksbegehrens	Anzahl der Unterstützungserklärungen (während der Einleitungsphase im Vorfeld)	Anzahl der Eintragungen (02. - 09.05.2022)	GESAMT
Rechtsstaat & Antikorruptionsvolksbegehren	16	115	131
Arbeitslosengeld RAUF!	6	35	41
NEIN zur Impfpflicht	111	62	173
Bedingungsloses Grundeinkommen umsetzen!	12	45	57
Impfpflichtabstimmung: NEIN respektieren!	149	41	190
Mental Health Jugendvolksbegehren	17	63	80
Stoppt Lebetier-Transportqual	92	97	189
GESAMT	403	458	861

Helmut Kieweg

HUI STATT PFUI – FLURREINIGUNGSAKTION 2022



Nach zwei Jahren Pause konnte heuer wieder die Flurreinigungsaktion am 23. April 2022 durchgeführt werden. Nach einer kurzen Begrüßung durch Bürgermeister Vogtenhuber und Umwelt-Ausschussobmann Ratzenböck machten sich etwa 70 LenzingernInnen auf den Weg durch das Gemeindegebiet, um achtlos weggeworfenen Müll einzusammeln. Besonders erfreulich war, dass viele Familien mit Kindern an dieser Aktion teilgenommen haben. Neben

dem Müll-Einsammeln geht es auch darum Bewusstsein für Umweltverschmutzung und richtige Müllentsorgung zu schaffen. Schon nach den ersten Metern war klar, dass die meiste Verschmutzung von RaucherInnen verursacht wird. Tausende Zigarettensammel wurden an diesem Tag eingesammelt und richtig entsorgt. Unsere Bitte an die RaucherInnen: nehmt euch eine kleine Aludose o. ä. als Aschenbecher für unterwegs mit und sammelt darin eure Zigarettensammel.

stummel.

An diesem Vormittag wurde Lenzing von 220 kg Müll befreit. Der Umweltausschuss bedankt sich ganz herzlich bei allen TeilnehmerInnen und bei der Gemeinde Lenzing für die Organisation, Entsorgung und die Einladung ins Restaurant Leman (ehem. Hellermann).

Gemeinsam für ein sauberes Lenzing

MIST SAMMELN STATT MACHEN!

*Umweltausschuss-Vorsitzender
Max Ratzenböck*

LENZING HAT EINEN RADFAHRBEAUFTRAGTEN

Als Obmann des Umweltausschusses war es naheliegend, dass ich auch das Amt des Radfahrbeauftragten übernehme. Dies tue ich sehr gerne und stehe für Fragen, Wünsche, Anregungen, ... zum Thema Radfahren in Lenzing zur Verfügung.

Max Ratzenböck (0680 141 06 77,
max.ratzenboeck@gruene.at)



FÖRDERUNG VON ALTERNATIV-ENERGIEN



Die Förderrichtlinie dazu wurde vom Gemeinderat letztmalig im Jänner 2004 geändert. Ziel der Förderung war es, alternative Energien (Einbau von Hack-schnitzel-, Pellets- und Solaranlagen, Wärmepumpen und Erdwärme) zu fördern. Zum damaligen Zeitpunkt gab es noch keine PV-Anlagen, welche aber durchaus der Intention des Fördergebers entsprechen.

In der Gemeinderats-Sitzung am 6. April 2022 wurden nun auch die Photovoltaikanlagen in den Richtlinien neu aufgenommen. Eine Förderung können jetzt natürliche oder juristisch förderbare Personen erhalten, die eine Förderzusage einer auszahlenden Förderstelle (Land, Bund) für Alternativenenergie besitzen. Die Höhe des Zuschusses beträgt 15 % der geleisteten Förderung, höchstens jedoch EUR 365,00.

Die Gewährung und Auszahlung des Zuschusses erfolgt nach Vorlage der von der Förderstelle geleisteten Förderung und ist innerhalb eines Jahres nach Gewährung der Förderung beim Marktgemeindeamt Lenzing, Buchhaltung, einzubringen. Die Anlagen müssen für Wohnhäuser oder Betriebsgebäude verwendet werden, die sich im Gemeindegebiet von Lenzing befinden und die dauernd für diese Zwecke benützt werden. Darüber hinaus muss der Einbau dieser Alternativenenergie eine energiesparende und emissionsmindernde Wirkung haben.

Die neuen Richtlinien und das Ansuchen um Auszahlung können ab sofort auf der Homepage der Gemeinde (Bürgerservice =>Formulare) aufgerufen werden.

Die vollständig ausgefüllten und unterfertigten Unterlagen können per Post oder per Mail (buchhaltung@lenzing.or.at) bei der Gemeinde eingebracht werden.

Ermal Dervishi LLB.oec

FOTOWETTBEWERB: GEMEINDEKALENDER 2023 – FOTOS GESUCHT!



Seit ein paar Jahren gibt es unseren allseits beliebten Gemeindekalender mit allen Müllabfuhrterminen und den uns bekanntgegebenen Veranstaltungen, der an alle Haushalte in Lenzing verteilt wird. Für den nächsten Gemeindekalender suchen wir wieder Fotos für die Titelseite und die diversen Monate.

Wir würden uns freuen, wenn Sie uns Ihre schönsten Fotos von Lenzing (keine Personenaufnahmen) zusenden. Die besten 13 Fotos werden im nächsten Kalender erscheinen.

Also losknipsen und Foto(s) mit einer kurzen Bildbeschreibung einsenden! Wir sind gespannt auf die vielen schönen Facetten von Lenzing.

Die Bilder sollen im Querformat sein und als JPG-Datei mit einer Auflösung von mind. 300 dpi (ca. 1 – 2 MB) gesendet werden an:

presse@lenzing.or.at

**Einsendeschluß:
5. September 2022**

TEILNAHMEBEDINGUNGEN:

Dieser Fotowettbewerb wird von der Marktgemeinde Lenzing veranstaltet. Es sollen die schönsten, kreativsten Aufnahmen und einmaligen Momente von Lenzing gezeigt werden. Die Endauswahl wird durch die Marktgemeinde Lenzing vorgenommen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mit der Teilnahme am Wettbewerb erteilt der Teilnehmer der Marktgemeinde Lenzing ein unwiderrufliches, unbefristetes Nutzungsrecht für das eingereichte Foto. Weiters bestätigt der Teilnehmer, dass er Urheber der eingesendeten Bilder ist.

TRINKWASSER – UNTERSUCHUNGSBEFUND

Das Trinkwasser der gemeindeeigenen Wasserversorgungsanlage wurde am 9. Februar 2022 vom Büro AGROLAB Austria GmbH Meggenhofen gemäß Codexkapitel B 1 – „Trinkwasser“ des Österreichischen Lebensmittelbuches – überprüft. Gemäß Trinkwasserverordnung BGBl. II Nr. 304/2001 wird der Bevölkerung das Ergebnis dieses Befundes auszugsweise wie folgt bekannt gegeben: (Der gesamte Untersuchungsbefund ist aus Platzgründen nur auf der Homepage abrufbar unter Bürgerservice/Wasserbefund)

Chemisch-technische und hygienische Wasseranalyse beim Brunnen IV, Untersuchungsbefund vom 9.2.2020

Analysenparameter	Einheit	Ergebnis	TWV	TWV	Methode
			304/ 2001 Parameter- werte	304/ 2001 Indikator- werte	
Sensorische Prüfungen					
Färbung/ Aussehen (vor Ort)		farblos, klar, ohne Bodensatz		2)	Ö-NORM M6620: 2012-12
Geruch (vor Ort)		geruchlos		2)	Ö-NORM M6620: 2012-12
Geschmack (vor Ort)		geschmacklos		2)	Ö-NORM M6620: 2012-12
Physikalische Parameter					
Lufttemperatur (vor Ort)	°C	4°			
Wassertemperatur (vor Ort)	°C	9,8°		25	DIN 38404-4: 1976-12
Leitfähigkeit b. 20 °C (v.o.) uS/cm		543		2500	EN 27888: 1993-09
pH-Wert (vor Ort)		7,3		6,5-9,5 ¹⁸⁾	EN ISO 10523: 2012-02
Säurekapazität bis pH 4,3 mmol/l		5,68			EN ISO 9963-1: 1995-12
Calcium (Ca)	mg/l	103		400 ¹⁹⁾	EN ISO 17294-2: 2016-08
Magnesium (Mg)	mg/l	18,2		150 ¹⁹⁾	EN ISO 17294-2: 2016-08
Ammonium (NH ₄)	mg/l	<0,05		0,5 ⁸⁾	EN ISO 11732: 2005-02
Chlorid (Cl)	mg/l	11,2		200 ⁹⁾	EN ISO 15682: 2001-08
Nitrat (NO ₃)	mg/l	22,9	50		EN ISO 13395: 1996-07
Sulfat (SO ₄)	mg/l	12,8		250 ⁹⁾ ¹⁶⁾	DIN ISO 22743: 2015-08
Nitrit (NO ₂)	mg/l	<0,01	0,1 ¹⁾		EN ISO 13395: 1996-07
Berechnete Werte					
Nitrat/50+Nitrit/3	mg/l	0,461	1		
Summe Erdalkalien (Gesamthärte)	mmol/l	3,32			DIN 38409-06(H6): 1986-01
Carbonathärte	°dH	15,9			EN ISO 9963-1: 1995-12
Gesamthärte	°dH	18,6		>8,4 ²²⁾	DIN 38409-6(H6): 1986-01

MAIBÄUME IN LENZING

Nach zweijähriger pandemiebedingter Pause konnte heuer endlich wieder ein Maibaumfest mit Frühschoppen am Hauptplatz abgehalten werden.

Der Festzug wurde vom Musikverein Werkskapelle Lenzing begleitet. Sie spielten nicht nur am Hauptplatz den Frühschoppen, sondern bereiteten den Bewohnern des Alten- und Pflegeheimes Lenzing mit einem Platzkonzert vor dem Abmarsch eine Freude. Wie zu sehen ist, lauschten viele Bewohner vor dem Heim den Klängen unserer „ausgezeichneten“ Musikkapelle (lesen sie dazu auch den Bericht auf Seite 35 über den Erfolg beim Wertungsspiel)

Im Bild ein größtenteil der Aufsteller des Lenzinger Baumes. Wir danken allen, die zu diesem gelungenen Fest beigetragen haben!





In Oberachmann wurde, wie alljährlich, von der Nachbarschaft der Baum aufgestellt. Mit großer Beteiligung der Bevölkerung wurde es auch hier zu einem gemütlichen Fest! Auch hier gilt: DANKE an Alle, die bei dem Fest mitgeholfen haben!



Auch in Ulrichsberg und Starzing Süd wurden Maibäume aufgestellt.



Der Maibaum in Reibersdorf – so viel mehr als nur ein Baum **Eine Gemeinschaft – eine Tradition.**

Nach 2 Jahren Pause war es endlich wieder soweit. Ende April, an einem Samstag Nachmittag, trafen wir uns, um gemeinsam die Kränze und Girlanden für den heurigen Maibaum zu binden. Alle waren dabei: die ganz Kleinen, die, die von der Arbeit kamen und die, die die besten Tipps und Tricks kennen. Bei den vielen helfenden Händen, waren wir nach ein paar Stunden gemeinsamer Arbeit auch schon wieder fertig. Dann wurde wie immer noch gemeinsam gese-



sen, getratscht und gelacht. Am 29. April ging es weiter: Jeder leistet seinen Beitrag. Die Einen holen den Baum und putzen ihn auf, die Anderen bereiten den Griller vor und aus den meisten Küchen kann man schon die frischen Kuchen und Köstlichkeiten riechen. Um 19 Uhr sind alle am Dorfplatz versammelt und gespannt. Die vielen Kinder sausen umher und können es kaum noch erwarten. Die Männer greifen nach den Werkzeugen und machen sich bereit um den ge-

schmückten Baum in die Höhe zu bringen. Die Einteilung funktioniert perfekt, der Baum steht kerzengerade.

Soweit – So gut! Beim Fest an sich läuft alles wie geschmiert – wir sind ein eingespieltes Team. Die meisten Besucher kennen sich und „die Neuen“ werden herzlich aufgenommen und kennengelernt.

... und es geht ja noch weiter! Ende Mai wird wieder gefeiert. Der Baum muss schließlich fallen.

Monika Kabrhel für die Dorfgemeinschaft Reibersdorf

RAUS AUS ÖL UND GAS

Noch immer sind in unseren Heizungskellern viele fossil betriebene Heizkessel im Einsatz. Manche davon sind schon sehr in die Jahre gekommen. Auch aus Sicht der derzeit stark gestiegenen Energiepreise lohnt es sich daher ein Umstieg auf ein nachhaltiges System wie Nahwärme, Biomasse oder, wo es geht, Wärmepumpe. Der Installateur ihres Vertrauens berät Sie gerne.

Einkommensschwache Haushalte werden beim Heizkesseltausch mit bis zu 100 Prozent gefördert

Damit wird der Umstieg von alten, „dreckigen“ Öl-, Kohle und Gasheizungen auf klimafreundliche Alternativen für alle möglich. Die Zusatzförderung für Personen mit geringem Einkommen ergänzt das bestehende Förderangebot für mehr Klimaschutz beim Heizen. Begleitet wird die Förderung von einer Energieberatung.

100 Prozent Förderungen können Haushalte beantragen, deren gemeinsames Einkommen 1.454 Euro netto nicht übersteigt. Eine 75 prozentige Förderung erhalten Haushalte deren gemeinsames Einkommen 1.694 Euro netto nicht übersteigt. Die angegebenen Beträge sind jeweils auf Basis eines Einpersonenhaushalts. Für alle weiteren im gemeinsamen Haushalt lebende Personen kommen Zuschläge hinzu.

Weiterhin gibt es unabhängig vom Einkommen 7.500 Euro beim Umstieg von fossilen Heizkesseln auf eine neue, grüne Heizung. Anträge dafür sind unter www.kesseltausch.at möglich.

Und so geht es:

Für den Erhalt der Zusatzförderung „Saubere Heizen für Alle“ ist eine positive Förderungszusage der Bundes- und Landesförderstellen für die jeweilige Basisförderung Voraussetzung. Die Fördervergabe erfolgt in drei Schritten:

Schritt 1 – erfolgt unter www.saubere-heizen.at. Die übermittelten Unterlagen werden an die jeweilige Landesförderungsstelle weitergeleitet.

Schritt 2 – Die Durchführung einer Energieberatung wird durch die jeweilige Landesförderungsstelle koordiniert. Nach Prüfung der formalen Bedingungen erhält der Haushalt eine kostenlose Energieberatung zum geplanten Heizungstausch sowie über Energiesparmaßnahmen am Gebäude.

Schritt 3 – Die Antragstellung erfolgt wieder über www.saubere-heizen.at, sobald das Projekt mit einem Energieberatungsprotokoll und dem Angebot fertig für die Umsetzung ist. Nach der Förderzusicherung ist das Projekt innerhalb von sechs Monaten umzusetzen.

Was tun gegen hohe Energiepreise?

Seit einigen Monaten sind wir mit einem unglaublichen Anstieg der Preise von Strom, Gas und Treibstoff konfrontiert. Es ist zu erwarten, dass sich die Preise zwar stabilisieren, aber auf höherem Niveau. Eine lokale Versorgung schafft Abhilfe und sorgt für stabile Preise für viele Jahre. Die eigene PV-Anlage „rechnet“ sich derzeit so schnell wie nie zuvor. Bei einer Lebensdauer von 25 – 30 Jahren sind Sie vor



bösen Überraschungen bei den Energiepreisen sicher. Wenn Sie ein E-Fahrzeug nutzen verlieren damit auch die Spritpreise ihren Schrecken.

Für alle diejenigen unter uns die nicht die Möglichkeit haben in die eigene PV-Anlage zu investieren gibt's die EEGs (Erneuerbare-Energie Gemeinschaften). Dieser neue Weg einer lokalen Stromversorgung ist seit kurzem möglich und in vielen Gemeinden entstehen derzeit entsprechende Initiativen. Auch hier helfen wir als Klima- und Energie-Modellregion (KEM) Attersee-Attergau gerne weiter.

REGIONALENTWICKLUNGSVEREIN ATTERSEE ATTERGAU REGATTA - EREIGNISREICHES HALBJAHR 2022

Leo Gander verabschiedet sich nach 20 Jahren erfolgreicher Tätigkeit

Nach über 20 Jahren erfolgreicher Tätigkeit als Geschäftsführer des Regionalentwicklungsvereins Attersee-Attergau REGATTA, beendet Mag. Leo Gander, gebürtiger Osttiroler, auf eigenen Wunsch seine Tätigkeit, um sich fortan selbständig zu machen. Leo Gander kann mit einer tollen Bilanz aufwarten: über 200 von der EU geförderter Projekte wurden unter seiner Leitung umgesetzt. Alle Mitgliedsgemeinden der REGATTA (Attersee, Aurach, Berg, Frankenmarkt, Lenzing, Nußdorf, Schörfling, Seewalchen, Steinbach, St. Georgen,



Straß, Unterach, Vöcklamarkt, Weyregg) bedanken sich ganz herzlich bei ihm für sein Engage-

ment und seinen tatkräftigen Einsatz.



Neues Führungsteam: Steinbacher Bürgermeisterin Nicole Eder wird neue Obfrau und Ulrike Mayer neue Geschäftsführerin

In seine Fußstapfen trat mit Anfang März die gebürtige Vöcklabruckerin Mag. Ulrike Mayer und übernimmt gemeinsam mit Heidi Egger aus Steindorf, die am selben Tag ihr 12-jähriges Vereinsjubiläum feierte, das LEADER-Management der Region Attersee-Attergau.

Anlässlich der REGATTA Vollversammlung am 1. April wurde die Steinbacher Bürgermeisterin Nicole Eder offiziell zur neuen Ob-



Die neue Obfrau Bürgermeisterin Nicole Eder (St. Georgen) (Bildmitte) mit ihren Stellvertretern Bgm Ernst Pachler (Berg) und Bgm Gerhard Gründl jun. (Schörfling).

frau gewählt, Nachfolgerin von Vizebürgermeisterin a.D. Maria Staufer aus St. Georgen i. A., die seit Januar 2020 dieses Amt innehatte. Unterstützt wird sie von

ihren Stellvertretern Ernst Pachler, Bürgermeister aus Berg und dem Schörflinger Bürgermeister Gerhard Gründl junior.

NEU IN LENZING: LEMAN - RESTAURANT UND PIZZERIA

(ehem. Restaurant Hellermann)



Herzlich willkommen, liebe Gäste!

Wir begrüßen Sie herzlich im Restaurant und Pizzeria Leman und hoffen, dass Sie sich bei uns und unserem familiären Team wohl fühlen und Speis & Trank in Ruhe genießen. Bei einem guten Getränk und liebevoll frisch zubereitetem Essen gelingt es Ihnen sicherlich, Ihren Tag gemütlich in unserem Restaurant ausklingen zu lassen. Für besondere Anlässe verfügen wir über einen abgetrennten Raum, der für Seminare, Betriebs- und Vereinsfeste sowie Familienfeiern und Reisegruppen zur Verfügung steht.

Im Sommer können Sie ihre Speisen und Getränke auf der überdachten Terrasse und im beheizten Wintergarten einnehmen.

Was bieten wir an? Wir haben uns

der Wiener Küche verschrieben und werden in weiterer Folge internationale und kulinarische Gerichte - auch als Mittagsmenü - anbieten.

Die Wiener Kaffeerösterei Santora liefert uns eine eigene Kaffeeröstung mit zwei Sorten, der handverlesene Tee ist von Alt-

haus. Dazu passend bieten wir Mehlspeisen und andere süße Schmankerl an.

Alle Gerichte sind auf Wunsch zum Abholen oder werden auch zugestellt!

Ihr Team Leman

Leman Restaurant und Pizzeria

Neubrunnerstraße 1, 4860 Lenzing

Tel.: +43 660 9219226

Homepage: leman-restaurant.at

info@leman-restaurant.at

Öffnungszeiten:

Mo - Fr und So 11:00 Uhr bis 22:00 Uhr

Samstag 17:00 Uhr bis 22:00 Uhr

PRAXIS ZUM ENTSPANNEN

Franz-Karl-Ginzkey-Straße 6, 4860 Lenzing

„Das Leben beginnt da, wo die Zeit egal ist“ hier in unserer Werkstatt für Körper, Geist und Seele!

Mein Name ist Karin Purkart, lebe mit meinem Mann Roland, unserem Sohn Sebastian und unserem Hund Nala in Schörfling.

Damals 2018 saß ich bei meiner Friseurin, auf einmal sagte sie zu mir, halt deine Hand auf, ich habe da etwas so Großartiges kennen gelernt. Sie stellte mir ein silbernes Ei in die Handfläche, es vibrierte und spielte Musik ab. Ich wollte alles darüber wissen und was es alles kann. So begann meine Reise mit vielen Aus- und Fortbildungen! Mit sehr vielen verschiedenen Werkzeugen kann ich mir nun meinen Alltag erleichtern, was gerade in einer so negativen Zeit sehr wichtig ist. Jetzt ein paar Jahre später, bin ich am Ziel, ich habe meine eigene Werkstatt für Körper, Geist und Seele. In der ich dir Zeit und Raum geben möchte, dich zu entfalten und deine Reise zu starten.

Du bist neugierig auf mich geworden, dann buch dir doch einen Termin bei mir! 0676/9586631



Bürgermeister Ing. Rudolf Vogtenhuber besuchte Karin Purkart und Carolin Weisshaar in ihrer Praxis in der Franz-Karl-Ginzkey-Straße und überreichte jeweils einen Blumenstrauß.

Mein Name ist Carolin Weisshaar und bin medizinische Masseurin bei einem Facharzt in Vöcklabruck.

Da ich sehr Migräne geplagt war, suchte ich nach einer Erleichterung und wurde in der Cranio Sacralen Körperarbeit fündig.

Schnell wusste ich, das will ich lernen und an anderen Menschen weitergeben, um denen auch eine Hilfe zu sein.

Du willst mich kennen lernen, dann buch dir schnell einen Termin bei mir! 0699/81667898

Team „Praxis zum Entspannen“

PHILHARMONIAKONZERTE GARANTIEREN AUSSERGEWÖHNLICHES

In den letzten beiden Monaten fanden im Zuge des Philharmoniazyklus zwei Konzerte statt.

Am 24. April war das Lechner Ensemble zu Gast im Kulturzentrum. Die beiden begnadeten Schlagwerker boten ein außergewöhnliches Programm und bewiesen mit ihrer Darbietung, dass man auch mit Marimbaphon, Xylophon oder nur mit den Sticks das Publikum richtig begeistern kann.



Auch das Lissy-Ensemble zog das Publikum am 17. Mai in seinen Bann. Vier Streicher mit Klavier haben in verschiedenen Besetzungen Stücke aus der Romantik auf höchstem Niveau dargeboten. Das Publikum bedankte sich mit nicht enden wollendem Applaus bei den hochtalentierten jungen MusikerInnen.



An diesem Abend wurde auch an Prof. Werba und seine Frau ein Spendenscheck überreicht. Diese Summe wurde von den treuen und langjährigen Abonnenten für die in der Saison 2020/2021 ausgefallenen zwei Konzerte zur Unterstützung von jungen MusikerInnen zur Verfügung gestellt. Im Namen von Michael Werba und seiner Frau nochmals ein herzliches Dankeschön an die SpenderInnen für diese großzügige Geste!

*Kulturreferentin Vizebgm.
Mascha Auracher*



VERANSTALTUNGSKALENDER

Aufgrund der derzeitigen Situation kann es zu Terminänderungen oder -absagen kommen. Informieren Sie sich bitte vor einer Veranstaltung bezüglich der aktuell gültigen Bestimmungen (Homepage der Marktgemeinde, etc.)



Sonntag, 17. Juli 2022

Sautrogrennen

Badeplatz Wengermühle

Anmeldung: Ab sofort bei
Vizebgm. Josef Zauner
Tel. 0664/2391575 oder
GV Engelbert Bösze
Tel. 0676/5379544

Musik: Alpin Sound
Mit Grillerei, Tombola, uvm.

Mittwoch, 28. September 2022

„DIE ENTFÜHRUNG AUS DEM SERAIL“

Oper

19.00 Uhr

Kulturzentrum Lenzing

Karten am

Marktgemeindeamt erhältlich!

Samstag, 12. November 2022 bis
Sonntag, 13. November 2022

ART. VENT

Kunsthandwerksmarkt

Kulturzentrum Lenzing

Freitag, 22. Juli 2022

INSELFEST

Badeplatz Wengermühle

Naturfreunde Lenzing

Ersatztermine:

Samstag, 23. Juli, Freitag, 29. Juli, Samstag, 30. Juli

Samstag, 10. September 2022

LENZING IS(S)T BUNT

Ab 13.00 Uhr

Musik: die „Legends“

Parkplatz des Kulturzentrums Lenzing

Nur bei Schönwetter!

Donnerstag, 21. September 2022 bis
Dienstag, 26. September 2022

50. Festival of Nations

Int. Kurzfilmfestival

Kino Lenzing

75 JAHRE
Kinderfreunde Lenzing

Wir feiern gemeinsam mit euch 75 Jahre
Kinderfreunde Lenzing

Samstag, 20. August ab 11.00 Uhr
auf der Hallenbadwiese zwischen Fußballplatz
und Hallenbad in Lenzing

Tolles Programm für Kinder und Eltern!

→ **Stationenbetrieb ab 11.00 Uhr**
→ **Kinderkino um 17:00 Uhr**

Für Speis und Trank ist
natürlich gesorgt!

Auch bei
Schlechtwetter – wir
haben ein großes
Festzelt!

Die Kinderfreunde Lenzing

ART.VENT - OSTERMARKT EINMAL ANDERS

Da aufgrund der strengen Corona-Massnahmen der ursprüngliche Termin im November nicht wahrgenommen werden konnte, wurde der Kunsthandwerksmarkt kurzfristig auf den 9.-10.4.2022 verschoben.

35 AusstellerInnen aus Lenzing und den umliegenden Gemeinden präsentierten mit großer Freude ihre handgefertigten Produkte. Zahlreiche BesucherInnen nutzten diese Gelegenheit nach mehr als 2 Jahren wieder diese Veranstaltung zu besuchen, noch ein passendes Geschenk für Ostern zu erstehen und den Nachmittag gemütlich bei Kaffee und selbstgemachten Mehlspeisen ausklingen zu lassen.



Wir danken allen AusstellerInnen und BesucherInnen für das Dabeisein und freuen uns bereits

auf den nächsten ART.VENT im November 2022.

*Kulturreferentin Vizebgm.
Mascha Auracher*

VERNISSAGE „TÊTE A TÊTE“ VON CHRISTIAN DRESSLER

Im Zuge des ART.VENT fand am 9. April 2022 die Vernissage des gebürtigen Lenzingers Christian Dressler statt. Es war dies seine erste Ausstellung. Zahlreiche Gäste sind seiner Einladung gefolgt und haben diesen Abend im gemütlichen Ambiente, musikalisch umrahmt vom Lenzinger Duo ‚Lenity‘, verbracht.

Die beeindruckenden und ausdrucksstarken und großformatigen Werke sind noch bis zum Sommer bei Veranstaltungen im Kulturzentrum zu besichtigen.

*Kulturreferentin Vizebgm.
Mascha Auracher*



BEFREIUNGSFEIER BEIM GEDENKSTEIN - LESUNG MIT PETER POHN

Anlässlich der Befreiung des Konzentrationslagers Mauthausen und seiner Nebenlager vor 77 Jahren, wurde auch dieses Jahr in Kooperation mit dem Mauthausenkomitee eine Gedenkfeier beim Gedenkstein in Pettighofen veranstaltet.

Bereits vor 30 Jahren wurde dieses Mahnmal errichtet.

Margret Lehner-Wessely erinnerte an Lenzinger Schicksale aus dieser Zeit, die aufgrund ihres politischen Widerstandes verfolgt, inhaftiert und teilweise auch ihr Leben verloren haben. Bezirkshauptmann Dr. Johannes Beer mahnte in seiner Festrede, diese schreckliche Zeit niemals zu vergessen, aber gerade jetzt wieder wachsam zu sein, um aufkeimende nazistische, faschistische und fremdenfeindliche Tendenzen zu verhindern.

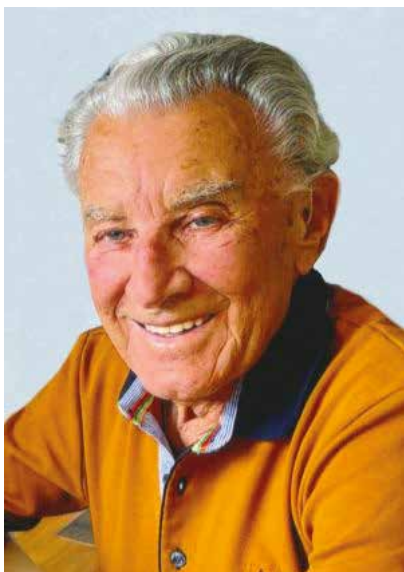
Im Anschluss fand im Kulturzentrum die Lesung ‚Nie wieder Krieg‘ mit Peter Pohn statt. Bereits vor vielen Jahren hat er LenzingerInnen über ihre Erinnerungen an die Kriegs- und Nachkriegsjahre interviewt und diese Erinnerungen in einem Buch zusammengefasst. Musikalisch umrahmt wurde dieser Abend von Liane Lagerstorfer-Locker.

Margret Lehner-Wessely wurde an diesem Abend der Le Ceur Preis für ihr unermüdliches Engagement und langjährige Mitgliedschaft beim Mauthausenkomitee Vöcklabruck überreicht.

*Kulturreferentin Vizebgm.
Mascha Auracher*



NACHRUFE: EHRENRINGTRÄGER FRANZ GEISBERGER VERSTORBEN



Am 30. Mai 2022 ist Lenzings Ehrenringträger Franz Geisberger im Alter von 94 Jahren verstorben.

Franz Geisberger war sein ganzes Leben sehr eng mit unserem Ort verbunden. Als Gemeinderat und als Gemeindevorstand war er in den Jahren von 1967 – 1991 in der Kommunalpolitik tätig. Von 1986 bis 1991 war er auch Vizebürgermeister von Lenzing. In den vielen Fachausschüssen konnte er sich für Lenzings Bevölkerung einsetzen. Er war Mandatar im Sport- und Wohnungsausschuss der Marktgemeinde Lenzing. Als Vizebürgermeister war er auch gleichzeitig als Personalreferent tätig. Er hatte immer ein offenes Ohr für die Anliegen und Sorgen der Gemeindebediensteten. Diese Eigenschaft kam nicht von ungefähr. So konnten Franz Geisberger sehr viele

Lenzingerinnen und Lenzinger als Betriebsrat und letztendlich als Gesamtbetriebsratsvorsitzenden der Lenzing AG.

Aber auch im ATSV Lenzing zollte man ihm stets Respekt. Zuerst als Fußballspieler und nach seiner fußballerischen Karriere als Trainer, Sektionsleiter und schließlich als Präsident des Vereines.

Mit dem Tod von Franz Geisberger verliert die Marktgemeinde Lenzing einen integren, nie streitsüchtigen und stets kompromissbereiten Menschen, eine Persönlichkeit mit beruflichem, politischem und sozialem Engagement.

Wir werden ihm stets ein würdiges Andenken bewahren.

Erwin Lenzeder

EHRENRINGTRÄGER KONSISTORIALRAT JOSEF KAMMERER VERSTORBEN



Am 23. April 2022 ist Lenzings ehemaliger Pfarrer Konsistorialrat Josef Kammerer verstorben. Pfarrer Kammerer war ursprünglich in der Zeit vom 30. Juli 1951 bis 1. September 1955 als Ko-

operator in Lenzing tätig. In dieser schwierigen Nachkriegszeit half er mit, die Wege für die Errichtung der Pfarranlagen zu ebnen. Nach einer 5-jährigen Abwesenheit, in der er in St. Pantaleon und in Strohheim seiner seelsorgerischen Tätigkeit nachging, ist er im Oktober 1970 als Pfarrer der Gemeinde Lenzing zurückgekehrt. In diese Zeit fällt die Ausgestaltung der Kirche und des Pfarrkindergartens. Sein Engagement war nicht nur auf den seelsorgerischen Gebieten bemerkenswert, sondern auch im wirtschaftlichen Bereich. So gestaltete er jährlich Flohmärkte, mit dessen Ertrag er den Kindergarten sanierte.

Auch für kommunale Belange hatte er stets Verständnis und trat der Gemeindevertretung

stets mit größter Loyalität und Engagement gegenüber. Angesichts seiner Verdienste auf religiösen Gebieten und dem sozialen Dienst der Lenzinger Gemeindebürger verlieh ihm der Gemeinderat am 9. August 1982 den Ehrenring der Gemeinde Lenzing. Wir werden ihm stets ein würdiges Andenken bewahren.

Erwin Lenzeder

ELTERN-KIND-ZENTRUM LENZING

Im „Löwenzahn“ ist viel los!

In wenigen Tagen verabschieden wir uns in die Sommerpause, unser Frühjahres-Programm wurde wieder zahlreich von vielen Familien angenommen, sei es der Papa-Kind-Nachmittag, Säuglings- und Kindernotfallkurs, der Ausflug zum Bauernhof uvm.... schon unsere Kleinsten hatten

großen Spaß daran, zusammen mit ihren Altersgenossen und Eltern zu spielen, zu singen, zu reimen und zu musizieren. Mit vielen verschiedenen Materialien und auf Sinneserfahrungen abgestimmte Spiele verbrachten wir lustige Stunden. Beim gemeinsamen Spiel wurden erste



Freundschaften geschlossen, die vielleicht bis ins Schulalter oder auch ewig halten.

Vorschau auf das Herbstprogramm:

Baby-Spielgruppen ab 4 Monaten und Loslass-Gruppen ab ca. 2 Jahren beginnen ab Montag, 19.9.2022, rechtzeitige Anmeldung unbedingt erforderlich!!

- **Rückbildungsgymnastik Mit oder Ohne Baby**
Mittwoch, 21.9.-19.10.2022/5x von 15:30-16:30 Uhr, Kosten: EUR 50,--
- **EAS: Geschwister und ihr gemeinsames Aufwachsen**
Mittwoch, 5.10.2022 bis 19.10.2022 von 19:00-22:20 Uhr) Kosten: EUR 10,90 für 3 Abende
- **Erste- Hilfe-Säuglings- und Kindernotfallkurs**
Samstag 24.9. von 9.00-12.00 Uhr, Kosten: EUR 4,--
- **Baby und Kleinkindertreff ab Freitag, 16.Sept. 2022 von 9:00-11:00 Uhr; Kostenloses Angebot!**

Nähere Infos und Anmeldungen ab sofort bei
Anita Huber 0699/168 86 426.

Das neue Programm 2022 liegt am Gemeindeamt, bei uns im Ekiz oder im Internet unter www.kinderfreunde.cc/salzkammergut auf.

Anita Huber, EKIZ-Leiterin



Eltern-Kind-Zentrum Lenzing
Hauptplatz 6
4860 Lenzing
mobil: 0699/168 86 426
ekiz.lenzing@kinderfreunde.cc

FESTE IM KINDERGARTEN

Rituale und Feste stärken den Zusammenhalt und die Zugehörigkeit in einer Gruppe. Die sozialen Fähigkeiten werden vor allem dann gefördert, wenn sich Kinder untereinander etwas ausmachen und sich dadurch Festtraditionen entwickeln.

OSTERFEST

Kind: „Hoffentlich find uns da Osterhos, weil de Bruckn is jo gesperrt.“



MUTTERTAG

Am Muttertag überraschten unsere Kinder die Mamas mit einem kleinen Geschenk, das mit Liebe gestaltet wurde.



„Wenn Mama ein Tier wäre, dann wäre sie ein Elefant, weil den hab ich gerne.“



„Ich möchte Mama sagen, dass sie sagt, ich darf im Sommer immer Eis essen.“



„Ich möchte Mama sagen, dass sie lieb ist, manchmal duad sie echt wüd sei.“

Ich wünsche meiner Mama:

- „Kühe und Keiberl“
- „Dass sie immer so guad kocht“
- „Eine neue schöne Kette“
- „Dass sie immer was Schönes träumt“
- „Dass sie nicht arbeiten und putzen muss“
- „Schokolade und Kekse mit Herz“
- „Einen Schal“
- „Dass mein kleiner Bruder bald kommt“
- „I glaub an Ring oda so“

Team Kindergarten

VOLKSSCHULE ALT LENZING

Mozart Ensemble

Nach einer coronabedingten langen Pause konnten wir endlich wieder das Mozart-Ensemble aus Luzern an unserer Schule begrüßen. Das Stück „Max und Moritz“, bei dem die Personen und Tiere jeweils von den Kindern der Schule dargestellt wurden, bereitete den Kindern und auch Lehrern großen Spaß und es wurde herzlich gelacht.



Radfahrprüfung

Auch dieses Jahr bestanden wieder alle Kinder 4. Klasse die Radfahrprüfung!

Dieser erste Führerschein erlaubt bereits Zehnjährigen im öffentlichen Straßenverkehr mit dem Fahrrad unterwegs zu sein.

Ohne diese bestandene Prüfung darf man erst mit zwölf Jahren alleine auf der Straße fahren.

Nun wünschen wir all unseren Führerscheinneulingen eine gute und sichere Fahrt!



VOLKSSCHULE LENZING

Besuch des Musikvereins –
Werkskapelle Lenzing

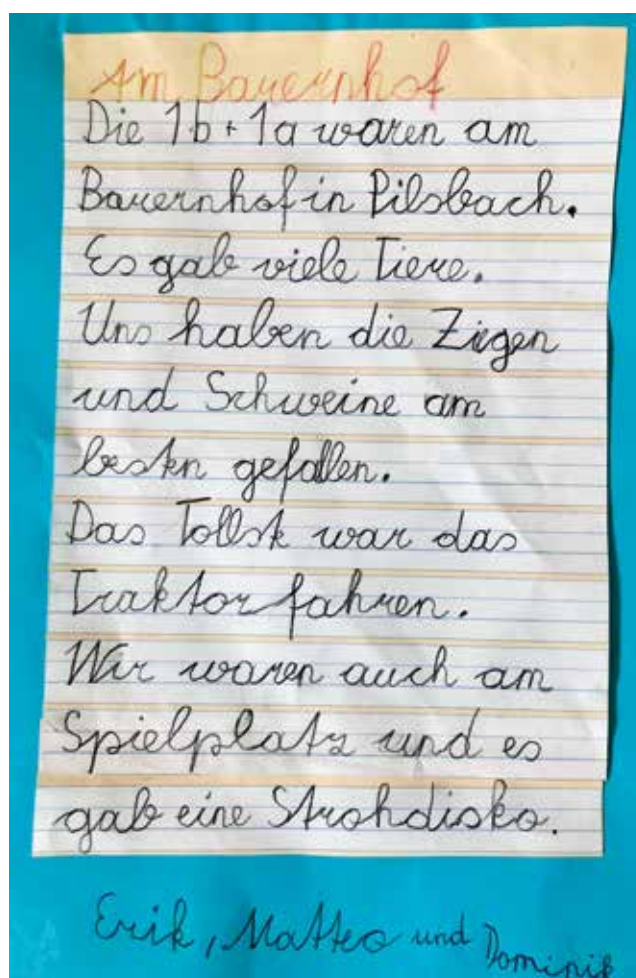
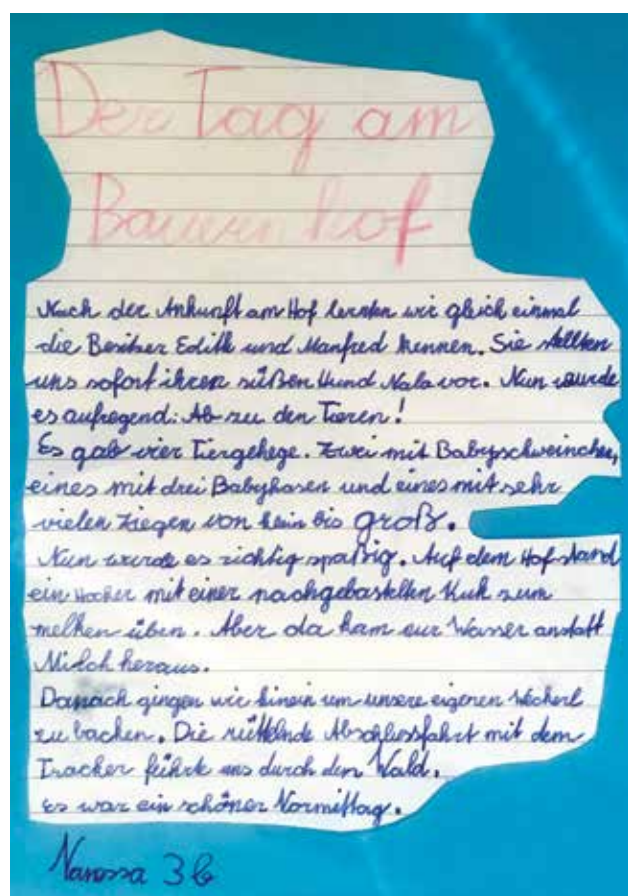
Am Dienstag, 05. 04. 2022, gingen alle Kinder der Volksschule Lenzing ins Kulturzentrum. Wir wurden von den Mitgliedern des Musikvereins, Werkskapelle Lenzing, ins Probenlokal eingeladen. Dort durften wir uns einige Musikstücke anhören und sogar mitkatschen. Männer und Frauen der Werkskapelle stellten uns anschließend ihre Musikinstrumente vor. Jede/r Musiker*in spielte ein kurzes Stück auf den unterschiedlichen Instrumenten und erklärte uns, wie das jeweilige Instrument heißt und wie es zu spielen ist.



Wegen Corona war es für uns leider nicht möglich, die Instrumente selbst auszuprobieren. Trotzdem gefiel es allen sehr gut

und wir bedanken uns herzlich für die willkommene Abwechslung unseres Schulalltags.

Die Kinder der 4. Schulstufe



SPORT-MS LENZING IST BASKETBALL-BUNDESMEISTER!!!!

Als klar wurde, dass unsere Basketballmädchen in Wien im Finale stehen, kochten die Emotionen über! Hatten wir - die kleinste Sportmittelschule Österreichs - die Schule, der für die Zusammenstellung eines Teams nur 25 Mädchen zur Verfügung stehen, wirklich die Chance die beste Schule Österreichs zu werden?

Erfolgreich hatten sie sich durch alle Vorentscheidungen gekämpft, waren bereits Landesieger von OÖ und durften somit nach Wien zu den Bundesmeisterschaften fahren, wo die Erfolgsserie weiterging. Und schließlich hieß es: Finale! Der Traum vom Sieg und somit für eine riesige Überraschung lag in der Luft. Und tatsächlich!! Unsere Mädchen setzten sich gegen Wi-



ens Landessiegerteam mit 24:19 durch!! Bundesmeister!!! Sensationell!!! Auch zu Hause war der Jubel groß! Das Spiel wurde von den SchülerInnen in der Schule via Live-Stream verfolgt – die Stimmung war überwältigend, und die Nerven lagen blank! Wir sind wahnsinnig stolz und gra-

tulieren unseren Basketballmädchen und unserer Kollegin Gerda Grebe, die das Team so gut trainiert und betreut hat, ganz herzlich zu ihrem großartigen Erfolg!!

Trendsport Wingsurfen an der SMS Lenzing

Seit heuer gibt es an der SMS Lenzing das Pilotprojekt „Wingfoil“ als Schwerpunkt. An mehreren Wochenenden wurde den Schülern der 2A Klasse dieser Sport näher gebracht. Ziel ist es, den Kindern die Freude am Wassersport zu vermitteln. Als krönender Abschluss findet am 10. Juni, im Zuge des „Lakeventure“ am Traunsee, der erste österreichische Schulcup im Wingsurfen statt. Eine wunderbare Möglichkeit für die Kinder erste Erfahrungen im Regattasport zu sammeln!

Isabell Pillinger



DIE PFERDE SIND LOS!

Im Schülerhort Lenzing werden drei Pferde beherbergt. Doch keine Angst es handelt sich hierbei, um keine echten Pferde. Es sind Steckenpferde! Mit diesen Pferden können die Kinder Hobby-Horsing ausprobieren, eine bekannte Sportart aus Finnland. Es gibt einen Reiter und ein Steckenpferd und gemeinsam werden Hindernisse und Parcours überwunden. Gemeinsam mit den Kindern haben wir ebenfalls Hindernisse gestaltet. Ob mit oder ohne Pferd die Kinder haben viel Freude daran neue Hindernisse aufzubauen und diese zu bewältigen.



Eine richtige kleine Herde ist bei uns eingezogen.



Ob nun mit oder ohne Pferde, die Kinder bewältigen jedes Hindernis.

Nicht nur die Pferde sind neu. Unsere begabte Pädagogin Elisabeth hat uns aus einem alten und kaputten Hoola-Hoop Reifen und Stoffresten ein Tippee genäht. Dieses ist gleich im Eingangsbereich zu bestaunen. Doch am allerbesten eignet es sich um sich dort zu verstecken, in Ruhe zu lesen oder mit Freunden ungestört zu quatschen.



Im Tippee kann man sich super zusammen setzen, um gemeinsam ein Buch zu lesen.

Ebenso neu gestaltet ist der Werk Tisch. Nun haben die Kinder nicht draußen bei den Baumstämmen, sondern auch drin-

nen im Hort die Möglichkeit mit Hammer, Säge und Leim umzugehen zu lernen. Die Ergebnisse sind erstaunlich!



Hier sieht man eine Meisterin beim Werken, Bauen und Konstruieren.

Die Lenzing AG hat uns tolle Behälter gespendet. Diese sind vielseitig einsetzbar. Ob nun als Reiswanne oder draußen zum Hinlegen und Chillen ist alles dabei.



Hier wird gerade ein Bett gebaut!

Bei uns im Schülerhort ist immer was los!

NATURFREUNDE LENZING

Klangwelt Berge

Der renommierte Bergfotograf und international bekannte Kletterer Heinz Zak zeigte am 3. Mai 2022 seine besten Bilder aus 40 Jahren Fotografie im Kulturzentrum Lenzing.

Die Themen Sonne, Mond, Sterne, Berge, Blumen, Wasser, Wolken u. a. wurden dabei von den Weltklasse-Musikern Mariya Nesterovska (Violine), Hubert Mittermayer Nesterovskiy (Fagott) sowie Tobias Steinberger (Percussion) eindrucksvoll und einfühlsam zugleich interpretiert. So konnten die Besucher eine ungewöhnliche Reise erleben, wo Bild und Klang zu einer Einheit verschmolzen sind.

Aufgelockert wurde der Abend durch kurze, spannend erzählte Abenteuer und Erlebnisse von Heinz Zak.



Wandern in Ungarn:

Der Nationalpark Balaton-Oberland – erloschene Vulkane, Plattenberge und pannonisches Flair

Ungarn ist für die meisten Urlauber eher für die Steppenlandschaft der Puszta, herzhafter Küche oder Bäderreisen bekannt. Weitgehend unbemerkt bei den Touristen ist die Tatsache, dass das Land auch als Wanderziel ungemein attraktiv ist. Hunderte Kilometer bestens beschilter Wanderwege durchziehen die weitgehend unberührten Naturräume. Sie führen unter anderem auch zu Basaltkegeln längst erloschener Vulkane und unerwartet steilen Felsgipfeln, die zum Teil auch noch mit Burgen, Ruinen oder Aussichtswarten gekrönt sind. 9 Lenzinger Naturfreunde haben dieses Wanderangebot im Zeitraum vom 18.9. bis 26.9.2021 im nördlichen Teil vom Balaton ausgiebig genutzt und es ist ihnen wegen der Vielfalt an Tourenmöglichkeiten die Zeit viel zu knapp geworden. Es war wunderschön in Ungarn und verleitet zum Wiederkommen.

Wir haben auch heuer wieder für unsere Wanderfreunde ein Sommerprogramm zusammen-



mengestellt, welches für unterschiedliche Anforderungen viele Tourenvorschläge beinhaltet. Es reicht unter anderem von leichten Wanderungen wie das Freilichtmuseum Großmain oder Sternstein im Mühlviertel bis zu alpinen Touren im Dachsteingebiet, im Toten Gebirge oder in den Dolomiten.

Text und © Bilder: Christian Meister

FF REIBERSDORF HILFT UKRAINE

Auf Initiative unseres Kameraden Daniel Schobesberger hat die FF Reibersdorf im März 2022 in kürzester Zeit eine Sachspenden-Sammlung für Flüchtlinge zusammengestellt. Gemeinsam mit der Volkshilfe wurde der Transport und die Logistik organisiert. Die Unterstützung in unserer Gemeinde war sehr groß. Gespendet wurden Schlafsäcke, Decken, Stirnlampen, Babynahrung, Hygieneartikel, Verbandsmaterial, Medikamente und vieles mehr. Auch Bar-Spenden wurden an das Spendenkonto der Volkshilfe OÖ weitergegeben.

Wir bedanken uns recht herzlich bei allen Kameraden, die so kurzfristig mitgeholfen haben,



die vielen wichtigen Artikel des täglichen Bedarfs entgegenzunehmen und zu verpacken. Und ein ganz großer Dank ergeht an

alle Spenderinnen und Spendern, die sehr großzügig spendeten!

(AW Monika Kabrhel)

MV WERKSKAPPELE LENZING ERFOLG BEI DER KONZERTWERTUNG IN GAMPERN

Am 24.04.2022 durften wir bei der diesjährigen Frühjahrs-Konzertwertung in Gampern mitspielen und freuten uns über ein fantastisches Ergebnis von 92,5 Punkten. Wir sind sehr stolz darauf, einen ausgezeichneten Erfolg in der Leistungsstufe D erzielt zu haben.

Unter der Leitung von Manfred Röhrer konnten wir mit dem Pflichtstück „Mystic River“ von Thomas Doss (mit gesanglicher Unterstützung von Marcel Mayr), unserem Selbstwahlstück „The Hounds of Spring“ und dem Schwerpunktstück „Granada“ die Jury von uns überzeugen. Bei einem gemeinsamen Essen im Anschluss haben wir den Wertungstag dann ausklingen lassen.



Mit den Proben und Vorbereitungen geht es für uns nahtlos weiter. Am 15.05.2022 geben wir unser Bestes beim Landeswettbewerb der Music Austria Messe

in Ried im Innkreis und stellen uns dort der Jury, ebenfalls in der Leistungsstufe D.

Oliver Rebhan-Glück

ATSV SEKTION KICKBOXEN

8 MEDAILLIEN BEI INT. KICKBOXTURNIER

Der Nachwuchs des ATSV Lenzing holte 1 Gold-, 4 Silber- und 3 Bronzemedailles. Die jugendlichen Kickboxer waren am Wochenende bei der internationalen Junior Challenge in Mattersburg am Start. Es nahmen ca. 290 Kämpfer aus 4 Nationen in verschiedenen Disziplinen teil.

Unsere Athleten waren nach der langen Wettkampfpause hoch motiviert und bereit für unseren Verein alles zu geben.



Adrian Draguljic U19 zeigte im Leichtkontaktfinale seine Dominanz und bezwang seinen burgenländischen Gegner vorzeitig mit 3:0 Schiedsrichterentscheidung. In Pointfight kämpfte er sich bis ins Finale vor, wo er sich dem Tiroler Nationalteamkämpfer Noel Salzburger nach einem spannenden Kampf geschlagen geben musste. Somit erkämpfte er sich die Silbermedaille.

Sebastian Wögerer startete bei seinem ersten Turnier in der Klasse Pointfight U10 bis 32kg. Er zeigte sein Talent und musste sich erst im Finale knapp geschlagen geben. Seine tolle Leistung wurde mit der Silbermedaille belohnt.

Mia Feichtinger startete in der Klasse Pointfight U13 bis 37kg. Sie brachte eine unglaubliche Leistung in ihrem ersten Turnier und maschierte eindrucksvoll bis ins Finale durch, welches sie hauchdünn mit 12:11 verlor. Somit konnte sie eine Silbermedaille mit nach Hause nehmen.

Ihre kleine Schwester, Anna Feichtinger, zog nach und erkämpfte in Pointfight U10 bis 27kg ebenfalls die Silbermedaille.

In der Klasse Pointfight U16 +65kg startete Pia Köhl. Sie verlor im Halbfinale denkbar knapp gegen ihre slowenische Gegnerin. Sie zeigte eine Spitzenleistung und ging verdient mit der Bronzemedaille nach Hause.

Ein weiteres Nachwuchstalent, Soraya Schiller, war in der Klasse Pointfight U13 bis 42kg am Start. Sie fightete sich bis ins Halbfinale und gewann die Bronzemedaille. Marcel Draguljic kämpfte sich in Leichtkontakt U19 bis 79kg bis ins Halbfinale vor, wo er dann auf den slowenischen Europameister traf. Er bot eine herausragende Leistung. Leider musste er aber 15 Sekunden vor Ende der dritten Runde verletzungsbedingt w.o. geben. Somit gewann sein slowenischer Gegner und Marcel nahm die Bronzemedaille mit nach Hause.

Eine weitere Talentprobe zeigte Davis Asen bei seinem ersten Turnier in der Klasse Pointfight U13 bis 42kg. In der stark besetzten Gewichtsklasse hatte er ein schweres Los. Er verlor 10:9 gegen den späteren Sieger in seiner Gewichtsklasse. Er belegte den fünften Platz.

Sektionsleiterin Nina Horvath



RÖM.-KATHOLISCHE PFARRE

Wie kann ich mich klimafreundlich Verhalten?



Es wird langsam kritisch für uns: Die Klimaerwärmung schreitet voran, ein Engpass an Erdgas und Erdöl droht oder ist vielleicht schon da, wenn Sie diese Zeilen lesen.

Was können wir dagegen tun?

Elektroautos? E-Bikes? LED-Lampen?

Super! Es tut sich was in der Vermeidung fossiler Energieträger und damit weniger CO₂-Ausstoß. Doch ist das genug? Braucht es nicht auch ein Umdenken in uns? Was bringt es unserer Erde, wenn wir zwar auf Strom umsteigen, aber der dadurch erzielte Energieverbrauch durch mehr Elektrogeräte, Apps und immer mehr ‚Bequemlichkeiten‘ dennoch steigt?

Und die Grundsatzfrage bleibt: Woher kommt die Energie?

Vor einigen Tagen hatte ich ein Gespräch mit einer Gruppe von Menschen, die um die 60 Jahre alt waren – also mein Alter. Wir dachten zurück und erinnerten uns, was wir schon alles erlebt haben. Und da kam sehr bald die Rede auf die Energiekrise ab Anfang der siebziger Jahre. Es gab Lieferschwierigkeiten beim Erdöl und der Club of Rome hatte berechnet, dass die Erdölreserven zur Neige gehen werden.

Und da kam von der Regierung der große Einschnitt: Jeder Auto-

fahrer, jede Autofahrerin bekam ein Pickerl auf die Windschutzscheibe mit der Abkürzung für einen Wochentag – an diesem Tag durfte mit dem Auto nicht gefahren werden, höchstens mit einer Sondergenehmigung für die Fahrt zur Arbeit.

Das war damals ein gewaltiger Einschnitt für das private Leben. Wir spürten damals als Jugendliche: Es kommt auf jeden Einzelnen an, um diese Krise zu bewältigen und dadurch auch für die zukünftigen Generationen Rohstoffe einzusparen.

Auch die Semesterferien, ursprünglich Energieferien genannt, wurden damals eingeführt, um Heizöl in den öffentlichen Schulen einzusparen, und damit die Schülerfreifahrt, die einige Jahre davor eingeführt wurde.

Ebenso wurde die Sommerzeit eingeführt, weil man sich dadurch Energieeinsparungen versprach.

Die Menschen wurden angeleitet, die Wohnungstemperaturen zu senken (22 Grad wurde angeraten) und die Häuser zu isolieren.

Dann wurden neue Ölquellen entdeckt, neue Fördermöglichkeiten entwickelt und (sichere) Lieferverträge abgeschlossen – und alles ging weiter, wie vor der Krise ...

Doch eines ist uns damals bewusst geworden: jeder und jede muss seinen Teil dazu beitragen, um die Krise zu meistern.

Heute wollen wir keine Einschränkungen – alles soll so weiter gehen, wie bisher – die neue Technik wird's schon richten.

Ist das genug?

Können/wollen wir uns einschränken?

Eine Einschränkung täte uns allen gut: Herunter vom Tempo! Nicht nur beim Autofahren, sondern überhaupt im Leben. Ich spüre es selbst immer wieder: Termine sind so eng bemessen, dass ich mit dem Auto fahren muss, um die Termine alle wahrnehmen zu können. So überlege ich immer öfter, wie ich die Termine ansetzen kann: Eine nötige Fahrt nach Linz mit den Terminen in der Pfarre so abstimmen, dass ich mit der Bahn fahren kann. Ist nicht immer einfach, doch oft möglich.

Und wenn schon mit dem Auto – wie schnell muss ich fahren? Je schneller, umso mehr Energie – egal ob Diesel, Benzin oder Strom.

Rechtzeitiges Wegfahren zu einem Termin spart Nerven und Treibstoff!

Welche Strecken kann ich zu Fuß oder mit dem Fahrrad zurücklegen (muss es dabei immer gleich ein E-Bike sein?).

Einsparungen im Haushalt: Wie gehe ich mit Warmwasser um? Wo brennt überall Licht? Wie warm ist es in der Wohnung?

Sogar Smartphones verbrauchen Energie – Man merkt es, weil wir bei vielem Gebrauch (fast) täglich laden müssen – auch wenn der Strom aus der Steckdose kommt, ...

Einkaufen: Wie oft fahre ich zu einem Geschäft? Was und wieviel kaufe ich ein? Woher kommen meine Waren?

Ich lade Sie ein, darüber nachzudenken und entsprechend zu handeln.

Das ist unsere Schöpfungsverantwortung – für uns und die Generationen nach uns.

Pfarrer Johann Ortner

GRILL-EUROPA-MEISTER AUS LENZING MARKUS ANDORFER

Markus Andorfer, wohnhaft im Wohnpark Ager und Mitglied des aus 3 Personen bestehenden Grill-Teams „Knockstone BBQ Team Austria“, nahm am 23. und 24. April 2022 bei dem international ausgeschriebenen Wettbewerb „3. Wild King BBQ double Competition“ im Rahmen der „Kansas City Barbeque Society (kurz KCBS)“ in Kirchdorf (Tirol) teil. Bei dem 2-tägigen Wettbewerb werden in den verschiedenen Kategorien die besten Griller ermittelt. Waren sie am ersten Tag noch im Mittelfeld (Rang 8) platziert so erreichten sie am zweiten Tag in den Kategorien „Ribs (Ripperl)“ Platz 7, „Pork (Schweinefleisch)“ Platz 5, „Chicken (Hühnerfleisch Oberkeule)“ Platz 2 und „Brisket (Rindfleisch Bruststück)“ Platz 1. Mit diesen Platzierungen erreichte das Dreierteam bestehend aus Marco Holzner, Markus Andorfer und Peter Klinger den Titel „Grand Champion“ welcher den 1. Platz des international besuchten Wettbewerbes bedeutet. Damit sicherten sie sich auch ein fixes Ticket für die Teilnahme an der offiziellen BBQ Weltmeisterschaft „American Royal World series of Barbeque“ und einen Losplatz für den „Jack Daniels Invitational“, der ebenfalls in Tennessee (Amerika) stattfindet. Hier muss aber noch das Losglück helfen, um am weltgrößten BBQ Wettbewerb mit rund 450 Bewerbern teilnehmen zu können. Markus Andorfer startete seine Karriere als Grillmeister mit seinen Nachbarn Sebastian Hau-



Das Team freute sich riesig über den Gesamtsieg.

ser und Helmut Mertens. Sie gründeten 2016 das Team der „Burning Bulls“ und waren sehr erfolgreich auf verschiedenen österreichischen Wettbewerben unterwegs. Aus Zeitgründen löste sich die Mannschaft jedoch auf und so begann seine Suche nach einem neuen Team. Da sich ein Mitglied vom „Knockstone BBQ Team Austria“ ebenfalls aus Zeitgründen zurückziehen musste, wurde der Platz frei und Markus von Marco und Peter in die Mannschaft aufgenommen. Inzwischen hat er sich als Spezialist für „Brisket“ seinen festen Platz in der Mannschaft gesichert. 2019 erreichte die Mannschaft bereits den BBQ-Vize-Europameister mit „Pork (Schweinefleisch)“, 2021 war die Mannschaft bereits BBQ -Europameister (IOTY) mit „Hühnchen“.

Die nächste Station der Mannschaft ist Mitte Juni in Italien.

Ing. Thomas Mirnig



Zuhause bei seinem „Grillplatz“ und mit dem ganzen Team in Salzburg wird öfters für die Wettbewerbe geübt. Familie und Freunde profitieren dann von den Köstlichkeiten.

SELBA-ECK



GEDANKEN IM ZAHLENVERSTECK

Wenn Sie der Reihe nach die Buchstaben zwischen den Zahlen lesen, entdecken Sie eine Lebensweisheit. Suchen Sie außerdem noch die Zahlen 36, 183 und 245. Egal wonach Sie suchen, tun Sie es möglichst rasch!

21 D 183 A 69 36 1 S 69 183 56 L 67 245 145
 34 1 E 39 51 36 1 B 95 T 67 41 39 54 94 245 E 5
 2 N 68 245 54 3 G 52 183 35 L 36 267 E 76 183 I
 36 52 68 C 35 244 H 36 81 83 268 T 21 2 E 57 6
 I 77 96 83 6 N 183 72 16 9 E 36 48 R 2 F 72 245
 36 R 42 45 46 U 67 43 6 C 68 32 H 79 13 28 6 T 45
 17 36 N 97 13 9 U 183 1 R 24 58 W 51 21 6 E 93 6 R
 31 T 38 94 68 3 E 24 54 26 I 43 14 32 L 183 83
 36 T 32 14 36 43 F 31 39 5 I 72 N 36 183 7 D 3
 4 E 01 83 41 T 74 13 9 5 D 67 44 95 9 E 16 74 245
 33 66 N 9 K 71 83 54 24 53 64 21 3 E 67 13 9 5
 67 36 18 2 R 69 47 45 64 36 22 45 13 N 14 6

Der Spruch lautet:

Versteckte Zahlen:mal 36,mal 183 mal 245

Auflösung Seite 42!

BIBLIOTHEK: LANGE NACHT DER BIBLIO(Ö)THEKEN

Die erste Lange Nacht der ober-österreichischen Bibliotheken fand am 30.4.2022 auch in Lenzing statt.

Wir hatten dazu Christa Öhlinger, eine erfahrene Literaturvermittlerin aus Steyer eingeladen, die für Kinder und Eltern eine witzige und farbenreiche Geschichte aus dem Buch von Joe Stanton „Eine Maus namens Julian“ vortrug. Mit ihrer spannenden Erzählkunst, schönen Visualisierungen und vielen Requisiten zog sie Groß und Klein in die abenteuerliche Geschichte der kleinen Maus hinein. Im anschließenden Workshop wurden dann noch Tierhöhlen nach Vorlage aus dem Buch gebastelt. Die Bibliothek war an diesem Abend bis 21:00 Uhr offen.

Mag. Petra Lackerbauer



BIBLIOTHEK LENZING
BIBLIOTHEK LENZING



Öffnungszeiten:

Montag: 14.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag: 10.00 - 12.00 Uhr

14.00 - 18.00 Uhr

Tel.: 07672 / 94463

E-Mail: bibliothek@lenzing.or.at

Franz Karl Ginzkeystraße 10, 4860 Lenzing

www.lenzing.ooe.gv.at

GEBURTEN

Wir begrüßen unsere Neugeborenen und wünschen den Eltern viel Freude:



Almerina & Bahri Dragusha mit Sohn Malik – **eine Tochter Maila**

Foto: www.d-ss.at



Marisa & Stefan Heuberger – **ei-nen Sohn Johannes Stefan**



Simone Lechner & Marcel Darhuber mit Tochter Eva – **einen Sohn Aron**



Margit & Jürgen Mühleder – **ei-nen Sohn Henrik**



Johanna & Benjamin Riedl – **einen Sohn Florian Johann**



Patricia Sterneder – **einen Sohn Joshua**



Claudia & Markus Wegel – **eine Tochter Valerie**

ALTERSJUBILARE

Wir gratulieren zur Vollendung des:



88. Lebensjahres
Berta Enser



88. Lebensjahres
Maria Püringer



88. Lebensjahres
Albert Dobersberger



89. Lebensjahres
Hermine Büchl



89. Lebensjahres
Imrgard Blüml



90. Lebensjahres
Richard Hoffmann



90. Lebensjahres
Walter Hofer



90. Lebensjahres
Franz Zauner



90. Lebensjahres
Johann Wiener



91. Lebensjahres
Johann Hausjell



92. Lebensjahres
Josefa Klara Holzleithner



92. Lebensjahres
Franziska Scheibl

EHESCHLISSUNG:



Wir gratulieren recht herzlich!

Beate Pulpan-Mayr & Eric Pulpan

Auflösung zu SELBA von Seite 39:

DAS LEBEN GLEICHT EINER FRUCHT, NUR WER TEILT, FINDET DEN KERN.

Versteckte Zahlen: 18 mal 36 - 11 mal 183 - 10 mal 245



EISERNE HOCHZEIT

Wir gratulieren recht herzlich!



*Gertraud Maria & Johann
Wiener*



Maria Anna & Adolf Dorfner

IN MEMORIAM:



Wir trauern um unsere verstorbenen MitbürgerInnen.

Verstorben ist am

18.03.2022 Paul Hermanutz im 90. Lj.
21.03.2022 Rudolf Holzinger im 83. Lj.
27.03.2022 Hedwig Roither im 97. Lj.
29.03.2022 Kamce Andonov im 69. Lj.

02.04.2022 Maria Imber im 88. Lj.
09.04.2022 Herbert Moshhammer im 69. Lj.
11.04.2022 Hermine Kurz im 88. Lj.
23.04.2022 Alois Hiptmair im 92. Lj.
24.04.2022 Margarete Führer im 78. Lj.
29.04.2022 Anna Petermaier im 91. Lj.

10.05.2022 Maria Franz im 89. Lj.
15.05.2022 Eleonore Renezeder im 90. Lj.
28.05.2022 Anita Kreuzwieser im 59. Lj.
28.05.2022 Hildegard Ofner im 92. Lj.
30.05.2022 Franz Geisberger im 95. Lj.

TERMINE, WIR SIND FÜR SIE DA

IM MARKTGEMEINDEAMT FÜR SIE DA:



Bürgermeister
Ing. Rudolf Vogtenhuber
1. OG Zi. 17
07672/92955-33
rudolf.vogtenhuber@lenzing.
ooe.gv.at



Amtsleitung
Mario Schneeberger
1. OG Zi. 16
07672/92955-34
amtsleiter@lenzing.ooe.gv.at



Assistenz Bürgermeister
Alexandra Aschauer
1. OG Zi. 14
07672/92955-32
aschauer@lenzing.ooe.gv.at



Assistenz Amtsleitung
Brigitte Stockinger
1. OG Zi. 14
07672/92955-31
stockinger@lenzing.ooe.gv.at

BAUABTEILUNG:

bauamt@lenzing.or.at



Leitung/Baurecht
Werner Obermair
EG Zi. 1
07672/92955-29
obermair@lenzing.ooe.gv.at



Bautechnik
Manuel Praschl
EG Zi. 2
07672/92955-30
manuel.praschl@lenzing.ooe.gv.at



Assistenz
Verena Füreder
EG Zi. 1
07672/92955-25
fuereder@lenzing.ooe.gv.at

BAUHOF:



Leitung Bauhof
Alois Nußbaumer
Bauhof
07672/92955-43
0676/8492955-43
bauhof@lenzing.or.at



Assistenz
Katrin Pesendorfer
Bauhof
07672/92955-43
bauhof@lenzing.or.at



Leitung Wasserwerk
Robert Stockinger
Bauhof
07672/92955-44
0676/8492955-44
wasserversorgung@lenzing.or.at

WASSERWERK-NOTRUF
TEL. 0676/84 92955 45

HAUPTVERWALTUNG:

hauptverwaltung@lenzing.or.at



Leitung
Erwin Lenzeder

EG Zi. 8
07672/92955-27
lenzeder@lenzing.ooe.gv.at



Personalwesen
Marlene Chronis

EG Zi. 9
07672/92955-24
chronis@lenzing.ooe.gv.at



Kultur, Gemeindezeitung
Ing. Thomas Mirnig

EG Zi. 10
07672/92955-28
mirnig@lenzing.ooe.gv.at



Leitung-Stv./Standesamt
Helmut Kieweg

EG Zi. 7
07672/92955-26
kieweg@lenzing.ooe.gv.at



Bürgerservice
Selina Krieg

EG Zi. 11
07672/92955-50
selina.krieg@lenzing.ooe.gv.at

FINANZABTEILUNG:

buchhaltung@lenzing.or.at



Leitung
Ermal Dervishi LLB. oec

EG Zi. 6
07672/92955-20
dervishi@lenzing.ooe.gv.at



Leitung-Stv./Haushaltsbuchhaltung
Herbert Gigerl

EG Zi. 5
07672/92955-13
gigerl@lenzing.ooe.gv.at



Steuerbuchhaltung
Anita Wallinger

EG Zi. 4
07672/92955-22
wallinger@lenzing.ooe.gv.at



Haushaltsbuchhaltung
Gabriele Schlager

EG Zi. 5
07672/92955-21
schlager@lenzing.ooe.gv.at



Steuerbuchhaltung
Elke Hemetsberger

EG Zi. 4
07672/92955-12
hemetsberger@lenzing.ooe.gv.at

Verwaltung, Parteienverkehr:

Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag

08.00-12.00 Uhr sowie nach Vereinbarung

Donnerstag 08.00-12.00 und 14.00-17.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Tel. 07672/92955

Homepage: www.lenzing.ooe.gv.at

E-mail: marktgemeinde@lenzing.or.at

ÄRZTLICHER NOTDIENST IN LENZING

Außerhalb der normalen Ordinationszeiten Ihres Allgemeinmediziners sowie an Wochenenden und Feiertagen über die **Ärztenotrufnummer 141**

PRAKTISCHE ÄRZTE

Dr. Jörg Breslmair, F.-K.-Ginzkey-Straße 10,

Tel. 93642, **Mobiltelefon** 0699/14500650:

Mo. u. Mi.	08.00 – 12.00 Uhr
Dienstag	09.00 – 11.00 Uhr u. 17.00 – 19.00 Uhr
Donnerstag	07.30 – 11.30 Uhr
Freitag	13.00 – 17.00 Uhr
Samstag	keine Ordination

Dr. Isabella Lorber, Atterseestraße 40,

Tel. 92326, **Mobiltelefon** 0664/3220931:

Mo., Di., Do., Fr.	07.30 – 11.30 Uhr
Montag zusätzlich	18.00 – 20.00 Uhr
Mittwoch	16.00 – 18.00 Uhr
Samstag	keine Ordination

ZAHNÄRZTE

Dr. Claudiu Victor POP, Atterseestraße 40,

Tel. 92735, **Mobiltelefon** 0664/88938888:

Mo. und Mi.	12.00 – 18.00 Uhr
Di. und Do.	08.30 – 14.00 Uhr
Fr.	08.30 – 13.00 Uhr

Dr. Claudia Wolff, Atterseestraße 20,

Tel. 92953

Mo., Do.	08.00 – 12.30 Uhr
Di., Mi.	13.00 – 17.30 Uhr
Fr.	08.00 – 12.00 Uhr



APOTHEKE LENZING

www.apotheke-lenzing.at

Atterseestraße 40, **Tel.** 93200

Montag bis Freitag	08.00 – 12.00 Uhr u. 14.00 – 18.00 Uhr
Samstag	08.00 – 12.00 Uhr

SPRECHTAGE

Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter u. Angestellten

Vöcklabruck, Außenstelle der OÖ GKK, Ferd.-
Öttl-Str. 15, **Tel.** 05/7807 363900

jeden Mo, Di, Mi und Do von 8.00-14.00 Uhr

Um unnötige Wartezeiten zu vermeiden,
empfehlen wir eine telefonische Terminvor-
merkung.

Sozialversicherungsanstalt der Bauern

Vöcklabruck, Bezirksbauernkammer, Sport-
platzstraße 7, jeden zweiten und vierten Mitt-
woch jeweils von 8.00 -13.00 Uhr mit Voran-
meldung

Tel. 0732/7633-4315

Bezirksgericht Vöcklabruck

Ferdinand-Öttl-Straße 12,

Tel. 057/60121-48121

Jeden Dienstag von 8.00-12.00 Uhr

Krebshilfe Beratungsstelle Vöcklabruck

Franz Schubert-Str. 31 (im ÖGK-Gebäude)

Terminvereinbarung unter:

Tel. 0664/547 47 07 bzw.

beratung-vbruck@krebshilfe-ooe.at

Beratung und Begleitung von Patienten und
Angehörigen

TERMINE FÜR DIE ELTERN-/MUTTERBERATUNG

Die Eltern-/Mutterberatung wird **jeden 1. Montag im Monat ab 15.00 Uhr** im Kinderfreundeheim (Eltern-Kind-
Zentrum) abgehalten. Am **4. jul 2022, 5. September 2022 und 03. Oktober 2022** erfolgt die ärztliche Beratung
der Mütter.

GEMEINDEVORSTAND – AUSSCHUSSVORSITZENDE

BÜRGERMEISTER Ing. Rudolf VOGTENHUBER

E-mail: rudolf.vogtenhuber@lenzing.ooe.gv.at

Bauausschuss, Personalreferent, Tel. 07672/92955-33

Sprechtag: Montag bis Freitag nach telefonischer Vereinbarung

Sekretariat: Alexandra Aschauer **Tel.** 07672/92955-32 **E-mail:** amtsleitung@lenzing.or.at

Vizebürgermeisterin Mascha AURACHER | Kulturausschuss

Tel. 0699/12908425, **E-mail:** mascha.auracher@gmail.com

Vizebürgermeister Josef ZAUNER | Ausschuss Freizeit und Wohnen

Tel. 0664/2391575, **E-mail:** josefzauner@gmx.net

GV DI (FH) Markus Ratzenböck | Ausschuss Umwelt, Mobilität, Raumordnung

Tel. 0680/1410677, **E-mail:** max.ratzenboeck@gruene.at

GV Anita HUBER | Sozialausschuss

Tel. 0699/16886426, **E-mail:** ekiz.lenzing@kinderfreunde.cc

GV Katja BREIT

Tel. 0676/6182627, **E-mail:** katjabreit1972@gmail.com

GV Ing. Engelbert BÖSZE | Ausschuss Wirtschaft und Ortsgestaltung

Tel. 0676/5379544, **E-mail:** e.boesze@cablevision.at



Alten- und Pflegeheim Lenzing

Heimleitung: Dr. Franz Dachs

Tel. 07672/92976

Sozialberatungsstelle in der F.-K.-Ginzkey-Straße 10 (Frau Gabriele Lichtenthal)

Öffnungszeiten:

Dienstag-Freitag von 8.00-12.00 Uhr

und nach tel. Vereinbarung, **Tel.** 07672/ 92412

Kulturzentrum Lenzing

Auskünfte und Reservierungen

Ing. Thomas Mirnig, **Tel.** 07672/92955-28

Abfallsammelzentrum

Öffnungszeiten:

Montag von 8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr

Freitag von 8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr

Tel. 07672/94917



Strauchschnittsammelstelle

Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch und Freitag von 13.00 - 18.00 Uhr

Dienstag und Donnerstag von 8.00 - 15.00 Uhr

Samstag von 8.00 - 12.00 Uhr

Pächter der Leichenhalle

Bestattungsunternehmen Ploberger KG,

Atterseestraße 44, **Tel.** 07672/24421



Besuch im Marktgemeindeamt: Die Kinder der 3. Klassen Volksschule von Alt Lenzing und Lenzing besuchten das Marktgemeindeamt. Bgm Ing. Rudolf Vogtenhuber beantwortete direkt Fragen der Kinder. Dann ging es auf Tour: zuerst durch das Gemeindeamt und anschließend durch die Einrichtungen der Marktgemeinde. (Wasserwerk, Bauhof, Schimmelkirche).



Dressen gespendet: Die Fußballer des ATSV Lenzing bekamen vom ihrem Sponsor Lenzing AG jeweils 2 Garnituren Dressen für die Kampfmannschaft und die Reserve-Mannschaft. Auf diesem Wege sei ein herzliches Danke gesagt.